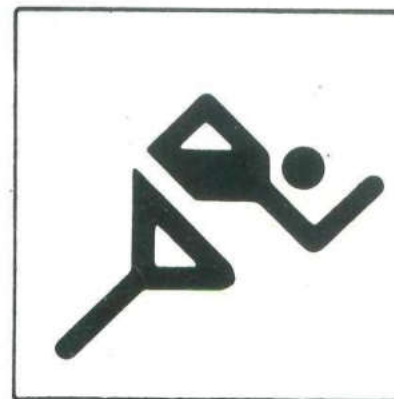


60 JAHRE



Festschrift

FC VIKTORIA HEIDEN EV

Unser Verein
stellt sich vor

60 Jahre





60 Jahre F.C. Viktoria Heiden e.V.

FESTSCHRIFT

Aus Anlaß des
60jährigen Bestehens von
F.C. Viktoria Heiden e.V.

Im Juni 1981

Impressum:
Herausgeber: FC Viktoria Heiden e.V.
Redaktion: Hermann Heßling, Heiden
Herstellung: Wilh. Rehms & Co., Borken
1981



Gemeinde Heiden

Zum 60-jährigen Bestehen des Sportvereins F.C. "Victoria" e.V. Heiden übermitteln wir die besten Glückwünsche der Gemeinde Heiden.

60 Jahre Sportverein bedeuten eine Fülle von Kameradschaft, Treue, Opferbereitschaft, Disziplin und Ausdauer, Körperertüchtigung und Jugenderziehung.

In den letzten Jahren ist das sportliche Leben immer mehr in den Vordergrund unserer örtlichen Gemeinschaft getreten.

Dazu hat der Sportverein F.C. "Victoria" e.V. Heiden einen wesentlichen Beitrag geleistet.

Durch seine Beständigkeit, sein aktives Vereinsleben und seine guten sportlichen Leistungen hat der Verein über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus Freunde und Anhänger gefunden.

Die Entwicklung des Sports in den vergangenen Jahren macht deutlich, daß immer mehr Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sich während der Freizeit aus gesundheits- und freizeitorientierten Gründen sportlich betätigen. Die Voraussetzungen wurden von der Gemeinde Heiden dadurch geschaffen, daß in den letzten Jahren die erforderlichen Anlagen

wie
Lehrschwimmbecken,
Frei- und Wellenbad,
Turnhallen,
Rasen- und Tennenplatz
mit den erforderlichen
leichtathletischen Anlagen
sowie Tennisplätze usw.

erstellt wurden.

Wir wünschen dem Sportverein F.C. "Victoria" e.V. Heiden für die Zukunft alles Gute und sportlichen Erfolg.

Schlatjan

Bürgermeister

Heiming

Gemeindedirektor

Liebe Sportfreunde, verehrte Gäste!

60 Jahre - F.C. "Viktoria" - in einer sehr bewegten Zeit.

Eine Menge Idealismus mußten die Gründer des Heidener Fußballvereins für diesen Schritt aufbringen, zumal der Fußballsport auf dem Lande noch nicht sehr verbreitet war.

Neben den nötigen finanziellen Mitteln und einer passenden Sportanlage fehlten auch die Verkehrsmittel, die den Transport der Sportler ermöglichten.

Die Freude am Spiel einiger Fußballbegeisteter überbrückte jedoch alle Schwierigkeiten solcher Art.

Nach der Unterbrechung durch den 2. Weltkrieg machte man sich im Jahre 1945 mit neuer Energie daran, ein Fußballfeld zu schaffen und eine Mannschaft zu formen.

Die sportlichen Bemühungen zeigten ihren ersten Erfolg im Jahre 1950, als die Heidener Mannschaft die Meisterschaft der 1. Kreisklasse erringen konnte.

Ich danke allen Mitgliedern der vergangenen 60 Jahre, die in unermüdlicher Arbeit dem Verein über so manche Hürde geholfen haben.

Mein besonderer Dank geht an die Gemeindevertretung, die in der zurückliegenden Zeit stets großes Interesse für unsere sportlichen Belange gezeigt hat.

Einen herzlichen Willkommensgruß entbiete ich allen Freunden und Gästen, besonders den Nachbarvereinen der Kreisliga Borken - Dorsten und dem Vest Recklinghausen.

Ihnen allen sei gedankt für die gute sportliche Zusammenarbeit.

Josef Blesing
Vorsitzender

Vor dem Kriege



1921 Fußballklub = Leiden 1921



obere Reihe von links: Willi Ruhl, Johann Temminghoff, Franz Labenda (Knecht bei Vorholt), Robert Buer, Josef Harke.
mittlere Reihe von links: ?, Johann Bußkamp, Josef Westhoff.
untere Reihe von links: Klötgen, Jakob Brand, Franz Brun.

Der Lebenslauf des F.C. „Viktoria“

Im Jahre 1920 wurde die Deutsche-Jugend-Kraft als kirchlicher Verein dem Reichssportbund für Leibes-erziehung angeschlossen. Vikar Lansing übernahm daraufhin Anfang 1921 als Präses den kurz zuvor gegründeten Verein -Heidener Fußball-Club-. Das war die Geburtsstunde unseres Fußballvereins. Der Verein erhielt den Namen -DJK-Heiden-. Das Eröffnungsspiel wurde auf dem Sportplatz "Langenhorsts" Wiese (später: Kempenhof, jetzt: Vogelpark an der Parkstraße) gegen eine Mannschaft aus Essen-Karnap ausgetragen. Pastor Panning hatte diesen Gegner aus seinem früheren Wirkungskreis besorgt.

Zuschauer gab es kaum; es galt als "albern" und "unsinnig", mit so vielen Leuten hinter einem Ball herzulaufen.

Hatte man ein Spiel in einem anderen Ort ausgemacht, so mußte man mangels eines Beförderungsmittels dort hinlaufen. Besaß aber jemand ein Fahrrad, so mußte dieser zwei Mitspieler darauf mitnehmen. Nach einem Kilometer Fahrt wurde das Gefährt abgestellt und es ging per Pedes weiter. Die zu Fuß folgenden Mitspieler übernahmen das Rad und holten die erste Gruppe ein. Dann blieb das Fahrrad wieder stehen für die Nachfolgenden. So erreichte man selber trampelnd oder mitfahrend in Etappen das Ziel.

Auch so gab es unzählige Schwierigkeiten zu überwinden. Nicht selten endete ein Auswärtsspiel mit blauen Augen und blutiger Nase. Aber das Interesse blieb und man meisterte die Probleme.

So nach und nach kamen immer mehr Jungen und wollten beim Fußballspiel mitmachen. Um 1925 bildete sich eine Konkurrenzmannschaft, die aus Spielern bestand, die an der Bahnhofstraße wohnten, der -"F.C. Balkan 04"-.

Lange konnte sich diese Mannschaft aber nicht halten. Die Spieler schlossen sich nach kurzer Zeit wieder dem -DJK-Verein an.

Etwa 1927 wurde im Verein eine 2. Mannschaft aufgestellt.

-1928- erhielt die DJK den Beinamen "Viktoria". Im selben Jahr legten die Vereinsmitglieder in Eigenhilfe an der Lembecker Straße den ersten richtigen Sportplatz an. Mit Schaufeln und Loren ging man an die Arbeit. Um das Gelände zu ebnen, war es erforderlich, eine Sportplatzhälfte etwa 1,20 Meter abzutragen. Die andere Hälfte dagegen mußte etwa 2 Meter aufgefüllt werden. Darum wurde der Sportplatz wochenlang von den Heidener Bürgern als Müllplatz benutzt. Nach einigen Monaten war der Sportplatz fertig.

Man spielte nun auf einem "Sportacker".

Den Spielbetrieb organisierte der Spielführer. Es stand mit den Nachbarvereinen in Verbindung und bestimmte die Anstoßzeiten. Einen Spielplan nach heutigem Muster gab es nicht. Dennoch wurden in der Sommerzeit fast jeden Sonntag Freundschaftsspiele ausgetragen.

Bald zeigte sich, daß der Sportplatz zu klein angelegt worden war. 1931 wurde der Platz durch die Mitglieder erweitert.



Konkurrenzmannschaft der DJK – FC „Balkan“ 04
von links: J. Krischak, H. Krischak, J. Sühling, F. Westhoff,
J. Terhorst, Hoffmann, N. Borggrewe, H. Fletermann,
B. Terhorst, J. Suggi, H. Küper.



Die Mitglieder beim Bau des ersten Sportplatzes an der Lembecker Straße
– 1928 –

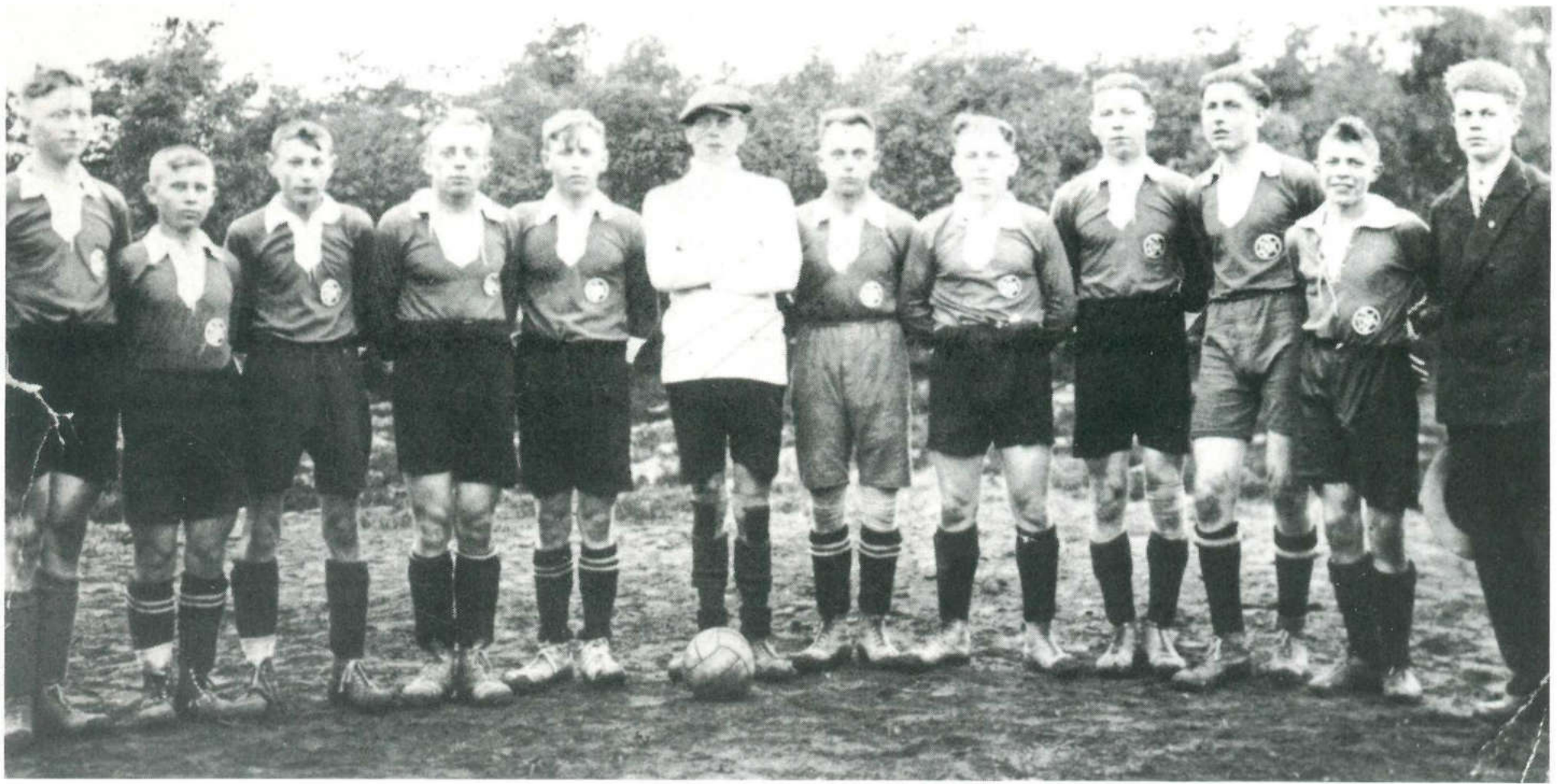


Bild oben

Der 1. Stamm im Jahre 1927.
 von links: A. Nienhaus, H. Lösing, F. Knuf, B. Kipp,
 J. Rohring, J. Krischak, J. Sühling, G. Siems,
 J. Klöpfer, Hoffmann, H. Schürmann, B. Terhorst.



Bild links

Die 1. und 2. DJK-Mannschaft im Jahre 1928 mit
 Vikar Jeltrup.



DJK-Viktoria-Heiden beim Umzug zum Sportfest in Lette 1930. Links im Bild der Vorstand mit Paul Galle, Vikar Jeltrup, Lehrer Wischerhoff und Johann Bußkamp.

Der 1. Stamm mit Präses und Vorstand als Sieger des Sportfestes in Lette. – 1930 –



Zeitungsnotiz der Borkener Zeitung vom

16. Juli 1931 -DJK "Viktoria" Heiden-

Schon seit einigen Wochen schlägt sich unsere Abteilung mit Platzerweiterungsgedanken herum, und die Verwirklichung ist schon bereits im Gange. Tüchtige und tatkräftige Jugendkraftler stellen ihre Kräfte in den Dienst der guten Sache. Leider müssen wir jedoch feststellen, daß die Beteiligung an den letzten Abenden stark nachgelassen hat. Unser Sportfest und die Meisterschaftsspiele stehen bevor.

Drei Mannschaften wollen die Meisterschaftsspiele mitmachen und wie steht es mit unserem Sportplatz. Das muß unbedingt mal wieder anders werden. Ein jeder muß seine ganze Ehre darin setzen, sich nicht nur auf sportlichem Gebiete unserer Jugend zu erfreuen, sondern wir wollen auch mal Zeugnis ablegen, daß wir das Ideal der Deutschen Jugendkraft einigen anderen guten Zwecken zuführen können.

Also heran, jetzt an die Arbeit. Restlos bis zum letzten Mann, angefangen beim Ältesten bis beim Jüngsten unserer Mitglieder. Alle müssen dabei sein.

Ebenfalls bitten wir auch, ganz besonders diejenigen, die vielleicht nicht Mitglied unserer Abteilung sind, uns mit ihrer ganzen Kraft zu unterstützen.

Und zwar wollen wir heute abend damit anfangen, ein jeder wolle sich eine eigene Schüppe mitbringen. Wenn es dann so richtig klappt, werden wir unseren Sportplatz Ende nächster Woche soweit wieder hergestellt haben. Von Euch hängt das Gelingen ab. Wenn Ihr nicht versagt, werden wir es bis dahin schaffen.

Jugendkraft Heiden

Programm

für die Vereinskämpfe anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Deutschen Jugendkraft „Viktoria“ Heiden i/Westf. am 30. August 1931.

Festfolge:

- 11¼ Uhr Beginn der Einzel- und Dreikämpfe.
- 1 " Fußballspiel der 1. Stamm,
 - 3¼ " Antreten am Vereinslokale, von hier aus im geschlossenen Zuge zum Sportplatz.
 - 4 " Ansprachen, Weihe und Übergabe des Wimpels.
 - 4½ " 1 500 m Lauf.
Fußballpokalspiel „Borken“ gegen „Weseke“ .
In der Pause werden die 4 x 100 m Staffeln gelaufen.
 - 7 " Siegerverkündigung auf dem Sportplatze.
Im Anschluß ziehen wir im geschlossenen Zuge zum Vereinslokale, hierselbst gemütliches Besammensein.

Folge des Abends:

- 1) Musikstück 2) Begrüßung durch den Abteilungsleiter 3) Gemeinschaftliches Lied „Wenn wir schreiten“ 4) Musikstück 5) Festrede 6) Gemütlicher Teil.



DJK-Mannschaft im Jahre 1931.
Mannschaftsbegleiter: Paul Galle
Knuf, Klöpfer, Ruhe, Kipp, Lösing, Nienhaus,
Siems, Temminghoff, Hoffmann, Rohring, Thesing.

Am 30. August 1931 veranstaltete die Deutsche-Jugendkraft "Viktoria" Heiden anläßlich ihres zehnjährigen Bestehens Vereinskämpfe.

Nach der Machtübernahme durch Adolf Hitler wurde 1933 der alte Reichsbund für Leibeserziehung aufgelöst und die Einrichtungen vom NS-Reichsbund für Leibeserziehung übernommen.

Damit begann für die DJK-Vereine eine schwere Zeit. Die Deutsche-Jugendkraft als kirchlicher Verein wurde verboten und die Kassenbestände sollten eingezogen werden. Darum entschloß sich der Sportverein, den Namen -DJK- abzulegen und nannte sich fortan "Borussia" Heiden.

Vikar Jeltrup, der seit 1928 Präses war, behielt auch weiterhin dieses Amt, obschon der Sportverein nun kein kirchlicher Verein mehr war.

Meisterschaftsspiele wurden immer noch nicht ausgetragen. Wie schon in den zwanziger Jahren organisierte der Spielführer die Freundschaftsspiele. Die Mannschaften trafen sich zum festgesetzten Zeitpunkt im Vereinslokal. Dort kleidete man sich um und dann ging es in Marschformation durch das Dorf zum Sportplatz. Vorn in der Mitte marschierte der Torwart mit dem Vereinswimpel, neben ihm die Verteidiger. In der zweiten Reihe folgten die Mittelfeldspieler und dahinter die Stürmer und Auswechselfspieler.

Zum Schluß kam der Vorstand. Während des Marsches sang man das Vereinslied.

Dazu erzählte Franz Westhoff:

(Torwart von 1928 - 1936)

Wir waren im Jahre 1934 auf Vermittlung von Bernhard Kipp, dessen Vorfahren aus den Niederlanden stammten, zu einem Fußball - Sportfest nach Winterswyjk eingeladen. Mit einem Bus fuhren wir zum dortigen Vereinslokal. Nach dem Umkleiden marschierten wir mit mehreren Mannschaften in Richtung Sportplatz. Um dabei kundzutun, daß es sich um ein Sportfest mit internationaler Beteiligung handelte, hatte man uns gesagt, wir sollten das "Deutschlandlied" singen. Also sangen wir: -"Die Fahnen hoch, die Reihen fest geschlossen, SA marschiert ..."- . Plötzlich erschien ein kleiner Mann, wies sich aus als "Commisaris van Politie", verbot das Lied und verlangte den "Elftalleider" zu sprechen. Vikar Jettrup meldete sich und versuchte zu verhandeln. Es half jedoch alles nichts, die Heidener Mannschaft mußte zurück zum Vereinslokal und wurde hier eingesperrt. Die Gefangenschaft dauerte bis gegen Abend, als Bernhard Kipp, der mit dem Bus Verwandte besuchte, zurückkehrte und die Heidener Mannschaft abholte.

Es war bald nicht mehr möglich, auf dem Sportplatz an der Lembecker Straße noch Fußball zu spielen. Der Platz glich einer Sandwüste. Weil von seiten der Gemeinde beabsichtigt war, in Kürze hier eine Wohnbebauung vorzunehmen, legte man auf dem Kempen Hof einen neuen Sportplatz an. Von 1936 an spielte die Borussia-Mannschaft im jetzigen Vogelpark am Altenheim.

In der nationalsozialistischen Zeit widerfuhr dem Verein kein Aufschwung. Vermutlich bedingt durch die Hitlerjugend und dem Reichsarbeitsdienst hatte der Fußball-Club keinen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. Die Aktiven jedoch spielten weiterhin Fußball; sogar bis kurz vor Kriegsende.

Etwa 1943/44 belegte die Gemeinde den Sportplatz und errichtete ein Holzlager mit Gatter.

Das bedeutete das Aus für die Fußballer.

Der Neubeginn nach dem Kriege

Der völlige Zusammenbruch Deutschlands hatte auch vor unserem Verein nicht Halt gemacht.

Einige der alten Spieler blieben auf dem Felde der Ehre, andere befanden sich noch in Kriegsgefangenschaft.

Jeder kämpfte ums Überleben.

So dauerte es mehrere Monate, bis sich die noch verbliebenen alten Fußballanhänger im August 1945 zur Gründungsversammlung bei Dunkhöfner trafen. Der Verein erhielt wieder seinen alten Namen "Viktoria". Die Mitgliederversammlung wählte aus ihrer Mitte Alfons Dunkhöfner zum 1. Vorsitzenden.

Dem Vorstand gehörten weiter an: Walter Lukas - 1. Kassierer, Josef Bushoff - 1. Geschäftsführer, Bernd Bülden - Obmann, A. Lamers - 2. Vorsitzender, Heinz Ortwein - Jugendwart.

In Heiden gab es wieder einen Fußballverein.

Ans Fußballspielen aber konnte man vorerst nur denken. Der Sportplatz -Kempen Hof- war noch belegt als Holzplatz und als Dachziegel-Sammenlstelle.

Gerhard Siems erreichte durch Fürsprache des englischen Soldaten "Wally", der die Funkstation an der Lembecker Straße bei Nienhaus bediente, daß die Kommandantur in Borken die Gemeinde zur Räumung des Sportplatzes aufforderte.

Bis es dazu kam, vergingen noch einige Wochen.

Franz Westhoff und Hannes Frericks machten sich daran, ein Vereinswappen zu entwerfen.

Im August 1945 erschien eine Kommission des Fußballkreises Recklinghausen. Die Herren Neilmann, Kersten, Schwida und Siebert regten bei den hiesigen Vereinen die Neugründung eines Fußballkreises an.

Auf dem ersten Staffeltag in der Gaststätte Dunkhöfner wurde Bernd Bülten zum Staffelleiter der Untergruppe Borken-Dorsten gewählt. Damit begannen die Meisterschaftsspiele.

"Wally", der in Heiden das Fußballspielen ermöglicht hatte, verstärkte unsere Mannschaft beim Spiel gegen eine englische Militärmannschaft.

Wörtlicher Auszug aus der Chronik von
Pastor Kuhlmann

- 25.11.45 -erstes Fußballspiel nach dem Kriege.
Der Platz ist geräumt und planiert worden.
Die Wagenspuren vom Kriege waren beseitigt.
Die Zuschauer standen Mann an Mann.
- 02.12.45 -ein Samstag- Der 1. Sportball vor dem
1. Advent.
- 27.01.46 -Fußballspiel- England - Heiden,
bei stärkstem Besuch - 3:3 - anschließend
belegte Brötchen, vom Engländer gestiftet.



Nachkriegsmannschaft im Jahre 1946.
von links: F. Knuf, B. Bülten, R. Olynik, G. Siems, P. Wiesmann, Betreuer Zaplak.
kniend von links: H. Wiesmann, B. Kribbel, H. Wienen.
sitzend von links: A. Schumacher, W. Wissing, W. Letsch.

Obschon bei den Meisterschaftsspielen noch vieles drunter und drüber ging -Mannschaften traten nicht an, Spiele endeten mit Schlägereien, usw. - und ein Spruchkammerurteil dem anderen folgte, blieb man mit Ehrgeiz bei der Sache.

Erster Nachkriegsmeister wurde TuS Borken, der am 25.08.46 im Entscheidungsspiel in Heiden über TuS Velen mit 3:2 siegte.

Schiedsrichter dieser Partie war der spätere Oberliega-Schiedsrichter Lepper aus Marl-Hüls.

Bei all den Problemen, die die Nachkriegszeit mit sich brachte, suchten die Menschen Abwechslung beim Fußball. Spieler und Zuschauer waren mit ganzem Herzen bei der Sache. Manchem Heidener dürfte der Ausspruch: "Gerhard, tick d'r em noch eene!" noch im Ohr klingen.

In der Meisterschaftsserie 1948/49 konnte die "Viktoria"-Mannschaft einen nicht erwarteten zweiten Tabellenplatz belegen.

Das folgende Spieljahr beendete die Mannschaft als Meister der 1. Kreisklasse.

Damit war die Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse erreicht.

Schon am Pfingstsonntag 1950 kam die Ernüchterung. Im ersten Ausscheidungsspiel verlor Heiden auf eigenem Platz gegen den F.C. Erkenschwick mit 0:5 Toren. Dennoch hatte man die Möglichkeit, in der nächsten Serie in der Bezirksklasse zu spielen.

Aufgrund der Tatsache aber, daß der Sportplatz -Kempen Hof nicht den Erfordernissen der Bezirksklasse entsprach und der Verein keinen Fahrtkostenzuschuß aus Totomitteln erhielt, verzichtete der Vorstand auf den Aufstieg.



Meistermannschaft der 1. Kreisklasse im Jahre 1950.
von links: G. Hüning, H. Rohring, B. Lohaus, H. Köhler, P. Wiesmann, A. Linke, B. Rudde, E. Heiming, H. Wienen, W. Letsch, A. Zaplak

2. Sieger beim Sportfest in
Raesfeld – „Viktoria“ Heiden
– 1951 –



Die „Viktoria“-Mannschaft
mit Musikbegleitung beim
Umzug in Raesfeld.



Juni 1952
Einweihung des Sportplatzes an der Marienschule.

Das Eröffnungsspiel leitete Bernhard Bülten – mitte –





Bild oben

Die Mannschaften und Betreuer nach dem Spiel.

Bild links

Schauturnen anlässlich der Platzeinweihung im Jahre 1952.
Am Barren: Heinz Anders, im Vordergrund: Rektor B. Sniers.



Die Heidener Spieler beim Einlauf
zum ersten Spiel auf dem Sportplatz
an der Marienschule.



Die 1. Mannschaft – 1952 –

von links: Obmann H. Wiesmann, H. Wolter, H. Nienhaus, H. Rohring, P. Wiesmann, H. Bülten, Vorsitzender A. Dunkhofner.
kniend von links: J. Hüning, W. Letsch, E. Heiming, A. Stewering, B. Rudde, Torwart H. Boes.

Im Juni 1952 endlich konnte ein den Normmaßen entsprechender Sportplatz an der Marienschule in Gebrauch genommen werden.

Das erste Spieljahr an der Marienschule beendete die 2. Mannschaft als Meister der 2. Kreisklasse.

Im Jahre 1961 kam die 2. Mannschaft in der 2. Kreisklasse abermals zu Meisterehren. 1962 wurde die 1. Mannschaft endlich

Meister in der 1. Kreisklasse.

Zwölf Jahre nach der vergebenen Bezirksklassenteilnahme war unsere Mannschaft wieder bei den Aufstiegs Spielen.

Nach einem verheißungsvollen Sieg mit 3:1 Toren gegen Nordvestia Sinsen erlitt die "Viktoria"-Mannschaft am Pfingstmontag dem 12.6.62 in Sinsen eine 5:1 Schlappe.

Der dritte Aufstiegs kandidat Germania Datteln II gewann auf eigenem Platz mit 3:2 und siegte auch in Heiden mit 1:0 Toren. Damit war der Zug zur Bezirksklasse für uns abgefahren.

Im folgenden Kreis-Klassen-Spieljahr erreichten die Viktorianer wiederum die Meisterschaft und damit die Teilnahme an der Aufstiegs Spielen. Heiden mußte sich gegen SV Westerholt und gegen Tit. Erkenschwick durchsetzen. Trotz drückender Überlegenheit unterlag man im ersten Spiel auf eigenem Platz mit 1:2 Toren. Das Heimspiel gegen Tit. Erkenschwick endete bei einer gleichwertigen Leistung und vier Pfofenschüssen mit einer 2:3 Niederlage.

Die "Viktoria" hatte kein Glück. In Erkenschwick spielte die Mannschaft bis zur 54. Minute eine 3:1 Führung heraus. Mangelnde Konzentration ließen den Gegner in wenigen Minuten auf 4:3 davon eilen, ehe man vier Minuten vor Spielschluß den Ausgleich zum 4:4 Endstand schoß.

Wieder war der Aufstieg zur Bezirksklasse nicht erreicht.

Einem dritten Tabellenplatz in der Serie 1963/64 folgte im nächsten Jahr die vierte Meisterschaft in der 1. Kreisklasse. Heiden besiegte im Entscheidungsspiel die Westfalia aus Groß-Reken auf neutralem Platz mit 2:1 Toren.



Bild links

1. Mannschaft -1954-
 von links: H. Rohring, H. Bülten, P. Wiesmann,
 H. Wolter, B. Vering, H. Harke, A. Stewering,
 H. Nienhaus, P. Steier, B. Kribbel, H. Boes.

Bild unten

1. Mannschaft -1956-
 von links: H. Nienhaus, W. Olijnik, H. Boes,
 H. Harke, H. Ziegler, A. Vering, H. van der Linde,
 H. Lütkebohmer, B. Vering, G. Zoche, H. Rohring.





Meister der 1. Kreisklasse 1962

von links: H. Harke, F. Detampel, C. Blömen, J. Hülsdünker, A. Vering, J. Cluse, H. Winkler, H. van der Linde.
kniend von links: H. Ziegler, K.H. Schlautmann, B. Wissing

Grillausflug der Viktorianer zum Kranemeer. – 1963 –



Nun sollte es aber klappen!

Mitbewerber für den Bezirksklassenaufstieg waren Vikt. Recklinghausen und Westfalia Suderwich.

Das erste Spiel in Heiden besiegte uns Vikt. Recklinghausen mit 4:1 Toren. Das zweite Spiel in Suderwich endete 1:1.

Zu diesem Zeitpunkt wurde die Aufstiegsrunde durch einen Einspruch von Rot-Weiß Dorsten unterbrochen. Bis zum Spruchkammer- und Bezirksspruchkammer-Urteil vergingen einige Wochen. Der Einspruch wurde zurückgewiesen, so daß Vikt. Recklinghausen nun doch rechtmäßig als Meister an den Aufstiegs-spielen teilnahm.

Vikt. Heiden gewinnt das dritte Spiel der Aufstiegsrunde am 15. Aug. 1965 in Recklinghausen sensationell mit 2:1 Toren, und erreicht auf eigenem Platz gegen Suderwich mit 1:1 das zweite Unentschieden. Erst neun Minuten vor Schluß schoß Heiden das erlösende Ausgleichstor und hatte damit die lang-erhoffte Teilnahme in der Bezirksklasse erreicht.

Ohne Pause geht es in die Meisterschaft. Der 4:1 Sieg über SSV Buer 07 verspricht einen guten Start. Doch schon das zweite Spiel gegen DJK Westfalia Suderwich geht mit 0:3 verloren.

Nach einem Jahr ist das Gastspiel in der Bezirksklasse beendet.



Meister der ersten Kreisklasse 1965

von links: Obmann W. Neumann, H. Harke, H. Lütkebohmert, W. Lohaus, J. Hülsdünker, H. Ziegler, Trainer Paul Wiesmann.

mittlere Reihe von links: F. Detampel, R. Nitsche, J. Cluse.

untere Reihe von links: H. Winkler, K. Henkelmann, K.-H. Schlautmann, G. Pels, K.-H. Wessling.

So freute sich die Heidener Mannschaft 1965 in Klein-Reken nach dem Sieg im Entscheidungsspiel gegen Groß Reken. – 2 : 1 –



Mit dieser Mannschaft spielte Viktoria 1965/66 in der Bezirksklasse.



Die Spieler wollen aber beweisen, daß sie in der Bezirksklasse mithalten können.

Nach dem Spieljahr 1966/67 erreicht die Viktoria-Mannschaft die 5. Kreisklassen-Meisterschaft.

Die Termine für die Aufstiegsspiele werden angesetzt und fallen wie folgt aus:

21.05.67	Vikt. Heiden - VFR Hüls 48	4:1
28.05.67	VFR Hüls 48 - Erkenschwick	1:4
04.06.67	Erkenschwick - Vikt. Heiden	5:0
18.06.67	Erkenschwick - VFR Hüls 48	0:0
25.06.67	Vikt. Heiden - Erkenschwick	2:1

Viktoria Heiden ist Großkreismeister. Während die 1. Mannschaft am 04.06.67 in Erkenschwick die 5:0 Niederlage bezog, erreichte die 2. Mannschaft auf dem Sportplatz in Borken im Entscheidungsspiel gegen Westf. Gr.-Reken einen 3:2 Sieg und damit die Meisterschaft der 2. Kreisklasse. Beide Mannschaften steigen auf.

Im ersten Spieljahr erreichen beide Mannschaften mittlere Tabellenplätze. Das zweite Bezirksklassenjahr der 1. Mannschaft endet ebenso wie das der 2. Mannschaft in der 1. Kreisklasse mit dem Abstieg.

Im Jahre 1969/70 wird die 2. Mannschaft noch einmal Meister der 2. Kreisklasse, verzichtet aber auf den Aufstieg.

Das siegreiche Jahrzehnt ist vorbei.



Die Bezirksklassenmannschaft 1967/68.

Meister der 1. Kreisklasse 1966/67, rechts Trainer Hudziak.



Als Staffelleiter fungierten:

1.) In der Kreis-Klasse (Kreisligen) Borken:

1945/46..... Bernhard Bülten, Heiden
1946/47..... Max Wiesmann + , Weseke

1947/48..... Alwin Osing, Gemen
1948/49..... Gustav Zimmermann, Marl-Hüls

1949/50..... Helmut Schwieder, Herten-Scherlebeck
1950/51..... " " " "

1951/52..... Bernhard Schroer, Ramsdorf
1952/53..... Helmut Schwieder, Herten-Scherlebeck

1953/54..... Helmut Schwieder, Herten-Scherlebeck
1954/55..... Vincenz Vocken+, Borken

1955/56..... Ernst Heiming, Heiden
1956/57..... " " "

1957/58..... Walter Puls, Scherlebeck
1958-61..... " " "

08.07.61 Josef Deckers, Groß-Reken(Bocholt-Stenern)
-
07.01.80 Josef Deckers, Groß-Reken(Bocholt-Stenern)

07.01.80..... Klemens, Blüten, Heiden

2.) In der Jugendstaffel Borken:

1945/46..... Heinrich Meyer, Borken
1946-48..... " " "

1948/49..... Karl Raub+, Borken
1949/50..... Hubert Kipp, Groß-Reken

1950/51..... Hans Ortwein, Heiden
1951/52..... " " "

1952/53..... Paul Borchers, Velen
1953/54..... Hans Feller, Wulfen

1954/55..... Kurt Radek, Lembeck
1955/56..... Alfons Müller, Langenbochum

1956/57..... Ernst Heiming, Heiden
1957/58..... Paul Rawe, Borken
1958/59..... " " "

09.11.59..... Josef Deckers, Groß-Reken(Bocholt-Stenern)
-
08.09.70..... Josef Deckers, Groß-Reken(Bocholt-Stenern)

08.09.70..... Hubert Bülten, Heiden
1970-80/81..... Hubert Bülten, Heiden

3.) In der Bezirksklasse Recklinghausen:

bis

1954/55..... Ludwig Weilmann, Recklinghausen + L. Bietzek, Dortmund.
1955-58/59..... Willi Lehmbeck, Borken

1959-72/73..... Hubert Heiming, Recklinghausen

1973-79/80..... Josef Pape, Recklinghausen



Die Viktoria-Mannschaft vor dem Freundschaftsspiel gegen den Regionalligisten TSV Marl-Hüls. – 1968 –
kniend 3. von rechts: der Bundesligaspieler Aki Lütkebohmert.



Meistermannschaft der 2. Kreisklasse 1969/70.

Senioren - Meisterschaften in den Verbandsligen des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen errangen folgende Mannschaften aus den Kreisligen B o r k e n:

- Amateuroberliga..... : ./.
- Verbandsliga..... : ./.
- Landesliga..... : VfL Reken, 1979/80
- Bezirksliga
- a) Emsland..... : TuS Velen, 1977/78
VfL Reken, 1978/79
- b) Recklinghausen..... : TuS Borken, 1955/56
Bl. W. Wulfen, 1971/72
FC Rhade, 1978/79.. (1976/77: Vizemeister)
- Teilnahme am DFB-Pokal.. : 1977, am 30.7.; Blau-Weiß Wulfen, bei Eintracht Trier 0:3.
1979, VfL Reken scheitert im Finale des FuLVW gegen Schloß Neuhaus.

Es spielten von den Senioren - Mannschaften der Kreisligen B o r k e n in:

- a) Amateur-Oberliga : ./.
- b) Verbandsliga Nord..... : VfL Reken.....: 1980/81
- c) Landesliga Gruppe IV... : TuS Borken.....: 1956/57 - 1965/66;
Blau-Weiß Wulfen.: 1972/73 - 1980/81.....
TuS Velen.....: 1978/79;
VfL Reken.....: 1979/80;
FC Rhade.....: 1979/80; 1980/81.....
- d) Bezirksliga Emsland.....: Adler Weseke.....: 1947/48; 1957/58; 1960/61; 1965/66; 1980/81.....
TuS Velen.....: 1976/77; 1977/78; 1979/80; 1980/81
- TuS Borken.....: 1978/79 - 1980/81.....
VfL Reken.....: 1978/79;
Westfalia Gr. Reken: 1979/80; 1980/81.....

e) Bezirksliga Recklinghausen: TuS Borken.....: 1946/47; 1948/49 - 1955/56; 1966/67 - 1969/70; 1971/72 - 1975/76; 1977/78;

Blau-Weiß Wulfen.: 1957/58; 1958/59; 1960/61 - 1971/72;

FC Rhade.....: 1974/75 - 1978/79;

Viktoria Heiden..: 1965/66; 1967/68; 1968/69;

SV Schermbeck.....: 1961/62 - 1963/64;

Westf. Gr. Reken...: 1952/53; 1954/55;

VfL Reken.....: 1959/60; 1977/78;

VfL Ramsdorf.....: 1952/52; 1953/54;

SV-RW Deuten.....: 1976/77;

TuS Velen.....: 1975/76;

Übersicht der Fairnistabellen der A - B - C - Kreisligen Borken

(Spieljahr vom 01.07. bis 30.06.)

Vereine	Mann-		70/71	71/72	72/73	73/74	74/75	75/76	76/77	77/78	78/79	79/80	80/81					
	schaft																	
TuS <u>Borken</u>	1.	3.	X	X	BK	X	BK	%	BK	X	X	0	0	BK	%	BK	X	
	2.		0	0	X	X	X	X	X	X	X	X	X					
SuS <u>Barkenbg.</u>	1.	3.	%	%	%	%	%	%	0	%	X	%	X	%	X	%		
	2.		%	%	%	%	%	0	X	X	X	X	0					
SF <u>Borken</u>	1.	3.	0	%	0	%	X	%	X	%	X	%	X	0	X	X		
	2.		%	0	X	X	X	0	0	X	0	X	0	X				
SV <u>Burlo</u>	1.	3.	X	%	X	%	0	%	X	%	0	%	X	%	X	%		
	2.		%	%	X	0	0	X	0	X	X	X	0					
RW <u>Deuten</u>	1.	3.	0	%	0	%	X	%	0	%	X	%	0	%	X	%		
	2.		X	X	0	0	X	0	X	0	0	0	0	X				
Eint. <u>Erle</u>	1.	3.	0	%	0	%	0	%	0	%	0	%	X	%	0	%	X	%
	2.		%	%	0	X	X	X	0	0	0	0	X					
TuS <u>Gahlen</u>	1.	3.	X	%	0	%	0	%	X	%	X	%	X	%	X	%		
	2.		X	X	X	X	X	X	X	X	X	0	X					

Westf. <u>Gemen</u>	1.	3.	X %	X %	X %	X %	X %	X %	X %	X X	X X	O O	
	2.		X	X	X	X	X	X	O	X	X	X	
westf. <u>Reken</u>	1.	3.	X %	X X	O X	X %	X X	O X	X X	O X	O O	BK O	
	2.		X	X	O	X	O	X	X	X	O	X	
FC <u>Heiden</u>	1.	3.	X %	X %	X %	X %	X %	O %	X O	O O	O O	O O	
	2.		X	O	O	O	O	O	X	O	X	X	
SV <u>Hoxfeld</u>	1.	3.	X X	X %	O X	X %	X %	X %	X X	X X	O X	O X	
	2.		O	X	O	X	X	X	X	X	X	X	
SuS <u>Hochmoor</u>	1.	3.										X %	
	2.											X	
BW <u>Hülsten</u>	1.	3.	O %	O %	O %	O %	X %	X %	X %	O %	X %	X %	
	2.		%	X	X	%	%	X	X	X	O	X	
SW <u>Lembeck</u>	1.	3.	O %	X %	X %	X %	O %	X %	O %	X %	O O	O X	
	2.		O	O	X	O	O	O	O	O	O	O	
FC <u>Marbeck</u>	1.	3.	X %	X %	X %	X %	X %	X %	X O	O O	X O	O O	
	2.		X	O	O	O	X	O	O	X	X	O	
SF <u>M.-Veen</u>	1.	3.	X %	X %	X %	X %	O %	X %	X %	X %	O %	X %	
	2.		X	X	X	X	O	X	X	X	X	X	
VfL <u>Ramsdorf</u>	1.	3.	X %	X %	X %	O %	X %	O %	X %	X %	O %	X %	
	2.		X	O	X	X	X	X	X	X	O	X	
VfL <u>Reken</u>	1.	3.	X %	X %	X %	X %	X %	X %	X O	BK O	BK O	LL O	
	2.		O	X	X	O	X	O	O	O	O	O	
TSV <u>Raesfeld</u>	1.	3.	O %	O %	O %	O %	O %	O %	O %	O %	O %	O O	
	2.		X	O	X	O	X	O	O	O	O	X	
FC <u>Rhade</u>	1.	3.	X %	X %	X %	O %	BK %	BK %	BK %	BK %	BK X	LL X	
	2.		X	X	O	X	X	O	O	X	O	X	
SV <u>Schermebeck</u>	1.	3.	O %	X %	X %	X %	X %	X %	X %	O %	O %	O %	
	2.		X	X	X	X	X	O	X	O	O	O	
TuS <u>Velen</u>	1.	3.	O %	X X	X X	X X	O X	BK X	BK X	BK O	LL O	BK O	
	2.		O	O	O	O	O	X	X	O	X	O	
Ad. <u>Weseke</u>	1.	3.	O %	X %	X %	X %	X %	O %	X %	O O	O X	O X	
	2.		X	X	X	X	X	O	O	X	X	O	
BW <u>Wulfen</u>	1.	3.	BK X	BK X	LL X	LL X	LL X	LL X	LL X	LL X	LL X	LL X	
	2.		X	X	X	X	X	X	X	O	X	X	

Zeichenerklärung: O = ohne Strafpunkte, X Strafpunkte, % ohne Mannschaft,
 BK = Bezirksliga, LL = Landesliga VL = Verbandsliga

Spieljahr 1948/49

1. Rot-Weiß Dorsten	2o	86:17	37:3
2. Vikt. Heiden	2o	38:43	23:17
3. Hervester SV	2o	52:48	22:18
4. Westf. Reken	2o	53:55	21:19
5. F.C. Raesfeld	2o	53:55	2o:2o
6. SV Schermbeck	2o	39:49	2o:2o
7. Westf. Gemen	2o	42:43	19:21
8. VfL Ramsdorf	2o	33:37	19:21
9. BW Wulfen	2o	41:51	18:22
1o. SV Lembeck	2o	33:46	15:25
11. TuS Velen	2o	21:45	6:34

Spieljahr 1949/5o

1. Vikt. Heiden	23	73:23	39:7
2. Velen	21	47:27	33:9
3. Schermbeck	24	82:53	33:15
4. Lembeck	24	75:46	32:16
5. Westf. Reken	24	72:5o	31:17
6. Hervester SV	23	59:49	25:2o
7. Raesfeld	24	46:54	25:23
8. Ramsdorf	24	51:3o	25:23
9. Wulfen	23	44:48	22:24
1o. VfL Reken	24	36:71	15:33
11. F.C. Rhade	24	28:5o	15:33
12. Gemen	23	18:65	5:41
13. Burlo	23	25:81	3:43

Spieljahr 195o/51

1. Ramdorf	22	28:21	35:9
2. Velen	22	62:35	29:15
3. BW Wulfen	22	54:47	27:17
4. Lembeck	21	52:5o	23:19
5. Westf. Reken	21	53:38	26:16
6. SV Sczermbeck	22	56:46	26:16
7. Westf. Gemen	22	5o:4o	25:19
8. Vikt. Heiden	22	51:44	22:22
9. F.C. Rhade	22	31:49	19:25
1o. VfL Reken	22	39:76	13:31
11. TSV Raesfeld	22	35:72	8:36
12. SV Burlo	22	23:63	7:37

Spieljahr 1951/52

1. Westf. Reken	22	68:35	32:12
2. SV Lembeck	22	67:38	23:16
3. BW Wulfen	22	69:59	27:17
4. TuS Velen	22	65:51	26:18
5. VfL Reken	22	51:36	25:19
6. SV Schermbeck	22	67:47	24:2o
7. Westf. Gemen	22	51:47	23:21
8. F.C. Rhade	22	59:66	22:2o
9. TuS Borken II	22	54:58	21:23
1o. Vikt. Heiden	22	6o:5o	2o:24
11. TSV Raesfeld	22	35:7o	1o:34
12. VfL Ramsdorf II	22	19:117	5:39



**125 Jahre
Kreissparkasse**





KLINKERSTUDIO HEUMER



...Ein Tip

von

mir

Qualitätsklinker
kauft man im
Klinkerstudio

Klinkerlieferung Klinkerverarbeitung
Altbausanierung Bauunternehmung

Heumer, 4284 Heiden

Spieljahr 1952/53

1. VfL Ramsdorf	2o	33:7
2. BW Wulfen	2o	26:14
3. OL Raesfeld	2o	23:17
4. TuS Velen	2o	23:17
5. Vikt. Heiden	2o	22:18
6. SV Lembeck	2o	22:18
7. F.C. Rhade	2o	2o:2o
8. SV Schermbeck	2o	15:25
9. TuS Borken	2o	13:27
1o. Westf. Reken	2o	12:28
11. Westf. Gemen	2o	11:29

Spieljahr 1953/54

1. Westf. Reken	2o	45:32	27:1
2. TuS Borken II	2o	5o:32	25:1
3. SV Lembeck	2o	61:54	24:1
4. Vikt. Heiden	2o	44:48	22:1
5. OL Raesfeld	2o	59:62	21:1
6. BW Wulfen	2o	57:48	2o:2
7. SV Schermbeck	2o	49:53	19:2
8. VfL Reken	2o	55:42	18:2
9. Westf. Gemen	2o	47:61	16:2
1o. F.C. Rhade	2o	46:56	14:2
11. TuS Velen	2o	4o:6o	14:2

Spieljahr 1954/55

1. TSV Hüls Amt.	28	13o:36	49:7
2. Etus Haltern	28	111:39	46:1
3. VfL Ramsdorf	29	1o1:41	45:1
4. Sax. Marl	28	83:33	4o:1
5. BW Wulfen	28	96:48	4o:1
6. VfL Reken	26	82:65	31:2
7. SV Schermbeck	27	56:64	26:2
8. Vikt. Heiden	27	8o:81	25:2
9. SV Lembeck	26	51:85	2o:3
1o. TuS Borken II	27	47:61	2o:3
11. F.C. Rhade	27	43:57	19:3
12. Westf. Gemen	26	46:81	15:3
13. OL Raesfeld	27	61:1o7	14:4
14. TuS Velen	28	45:87	14:4
15. SV Burlo	27	16:148	4:5

Spieljahr 1955/56

1. Etus Haltern	3o	115:38	53:7
2. VfL. Reken	3o	11o:49	44:1
3. VfL Ramsdorf	3o	117:65	41:1
4. Dorsten	3o	111:78	38:2
5. Vikt. Heiden	3o	99:68	37:2
6. BW Wulfen	3o	96:67	37:2
7. Westf. Gemen	3o	8o:75	34:2
8. Sax. Marl	3o	76:58	32:2
9. SV Schermbeck	3o	76:81	29:3
1o. Westf. Reken	3o	61:7o	28:3
11. F.C. Rhade	3o	72:75	27:3
12. SV Lembeck	3o	57:69	26:3
13. TSV Borken II	3o	64:1oo	2o:4
14. TuS Velen	3o	54:1o5	17:4
15. SV Burlo	3o	59:123	12:4
16. Gahlen	3o	31:147	5:5
17. Raesfeld ausgeschieden			

Spieljahr 1956/57

1. BW Wulfen	28	90:51	41:15
2. Westf. Gemen	28	72:44	39:17
3. Dorsten	28	81:56	37:19
4. Vikt. Heiden	28	80:63	56:20
5. VfL Ramsdorf	28	81:61	33:23
6. Westf. Reken	28	72:61	32:24
7. SV Schermbeck	28	68:69	32:24
8. Sax. Marl	28	70:47	30:26
9. F.C. Rhade	28	53:70	27:29
o. SV Burlo	28	64:71	26:30
1. VfL Reken	28	62:71	25:31
2. TuS Borken II	28	51:57	23:33
3. TuS Velen	28	57:83	18:38
4. SV Lembeck	28	44:92	15:41
5. Gahlen	28	41:108	6:50
6. Raesfeld ausgeschieden			

Spieljahr 1957/58

1. Dorsten	26	93:32	42:10
2. Westf. Gemen	26	108:45	36:16
3. VfL Reken	26	68:47	34:18
4. TuS Velen	26	62:48	31:21
5. VfL Ramsdorf	26	63:53	31:21
6. Vikt. Heiden	26	62:57	30:22
7. SV Burlo	26	65:54	28:24
8. SV Schermbeck	26	54:51	27:25
9. TuS Borken II	26	63:53	25:27
o. Westf. Reken	26	62:78	21:31
1. SV Lembeck	26	52:95	18:34
2. F.C. Rhade	26	47:87	17:35
3. Maria-Veen	26	52:81	16:36
4. Gahlen	26	54:122	8:44
5. Marl II ausgeschieden			

Spieljahr 1958/59

1. VfL Reken	28	80:34	45:11
2. Etus Haltern	28	75:36	44:12
3. VfL Ramsdorf	28	74:54	40:16
4. SV Schermbeck	28	81:49	39:17
5. Westf. Gemen	28	76:36	38:18
6. F.C. Rhade	28	42:53	27:29
7. TuS Velen	28	71:63	26:30
8. Vikt. Heiden	28	61:63	26:30
9. TuS Borken II	28	74:69	24:32
o. Westf. Reken	28	61:78	23:33
1. SV Burlo	28	54:58	22:34
2. Gahlen	28	41:74	22:23
3. Maria-Veen	28	39:71	19:37
4. SV Lembeck	28	42:66	17:39
5. Raesfeld	28	46:113	8:48

Spieljahr 1959/60

1. BW Wulfen	30	121:48	50:10
2. Dorsten	30	90:42	46:14
3. VfL Ramsdorf	30	86:48	43:17
4. Etus Haltern	30	87:64	43:17
5. SV Schermbeck	30	102:54	38:22
6. Westf. Reken	30	85:70	36:24
7. Vikt. Heiden	30	71:54	33:27
8. F.C. Rhade	30	92:75	32:28
9. Westf. Gemen	30	84:66	31:29
o. Lippramsdorf	30	74:95	28:32
1. TuS Borken II	30	68:76	26:34
2. SV Lembeck	30	58:106	19:41
3. SV Burlo	30	53:95	15:45
4. Gahlen	30	44:110	15:45
5. Maria-Veen	30	44:110	14:46
6. TuS Velen	30	47:93	11:49

mode + textil

KIAPP Heiden

**GASTHOF
DUNKHÖFNER**

SAAL - KEGELBAHN

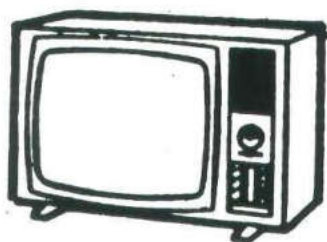
GUTE KÜCHE

ÜBERNACHTUNGEN

FAMILIENFEIERN

König-Pilsener Gatzweilers Alt

HEIDENER FERNSEHDIENST Friedhelm Sudowe



FERNSEH - HIFI - VIDEO -
SCHALLPLATTEN
TONTECHNIK -
SPORTZEITMESSUNG

Velener Straße 4, Tel. 0 28 67 / 3 38, 4284 HEIDEN

Spieljahr 1960/61

1.	SV Schermbeck	30	97:31	49:
2.	Westf. Gemen	30	87:39	47:
3.	Vfl Ramsdorf	30	69:37	38:
4.	Vikt. Heiden	30	84:60	38:
5.	Vfl Reken	30	77:55	35:
6.	Dorsten	30	70:55	32:
7.	Etus Haltern	30	75:57	32:
8.	TuS Borken II	30	69:62	30:
9.	Maria-Veen	30	55:75	24:
10.	Westf. Reken	30	66:77	24:
11.	F.C. Rhade	30	75:92	24:
12.	SV Lembeck	30	59:93	24:
13.	Lippramsdorf	30	75:105	24:
14.	F.C. Marbeck	30	52:110	23:
15.	Gahlen	30	50:69	21:
16.	SV Burlo	30	47:91	15:

Spieljahr 1961/62

1.	Vikt. Heiden	24	98:34	42:
2.	Vfl Reken	24	77:38	34:
3.	Westf. Gemen	24	65:39	30:
4.	Westf. Reken	24	71:48	30:
5.	Vfl Ramsdorf	24	54:53	28:
6.	TuS Borken II	24	67:59	26:
7.	SV Lembeck	24	66:61	26:
8.	F.C. Rhade	24	61:63	22:
9.	TuS Velen	24	49:70	22:
10.	F.C. Marbeck	24	44:80	19:
11.	S.V. Hoxfeld	24	39:47	18:
12.	DJK Maria-Veen	24	52:80	10:
13.	SV Burlo	24	27:118	3:

Spieljahr 1962/63

1.	Vikt. Heiden	24	113:34	42:
2.	Vfl Reken	24	102:26	40:
3.	Westf. Reken	24	62:51	32:
4.	Westf. Gemen	24	56:38	30:
5.	F.C. Rhade	24	58:49	29:
6.	Vfl Ramsdorf	24	50:44	27:
7.	S.V. Hoxfeld	24	47:65	21:
8.	SV Lembeck	24	42:65	20:
9.	TSV Raesfeld	24	50:62	18:
10.	TuS Borken II	24	61:62	17:
11.	TuS Velen	24	35:64	17:
12.	F.C. Marbeck	24	33:67	14:
13.	DJK Maria-Veen	24	25:107	5:

Spieljahr 1963/64

1.	Westf. Reken	24	82:32	40:
2.	Westf. Gemen	24	75:33	38:
3.	Vikt. Heiden	24	97:36	35:
4.	Vfl Reken	24	83:45	35:
5.	F.C. Rhade	24	54:49	25:
6.	TSV Raesfeld	24	47:48	22:
7.	F.C. Marbeck	24	43:53	21:
8.	Vfl Ramsdorf	24	42:63	19:
9.	SV Lembeck	24	42:68	17:
10.	TuS Borken II	24	45:56	15:
11.	SV Hoxfeld	24	44:72	15:
12.	BW Hülsten	24	44:78	15:
13.	TuS Velen	24	41:106	15:



Kundendienst

Stalleinrichtungen
aus Edelstahl

STIHL® Motorsägen
beispielhaft in Sicherheit
und Technik

**KLINKENBUSCH
+ WISSING** 4284 Heiden · Im Kiwitt 31
Ruf: 0 28 67 / 87 19

Spieljahr 1964/65

1. Vikt. Heiden	26	101:41	43:9
2. Westf. Reken	26	81:33	43:9
3. SV Schermbeck	26	103:31	40:12
4. Westf. Gemen	26	97:46	37:15
5. VfL Reken	26	75:59	33:19
6. F.C. Rhade	26	66:53	28:24
7. TuS Borken II	26	70:72	28:24
8. TuS Velen	26	51:80	19:33
9. SV Lembeck	26	54:86	19:33
0. F.C. Marbeck	26	35:48	18:34
1. TSV Raesfeld	26	45:80	18:34
2. VfL Ramsdorf	26	45:71	15:37
3. SV Hoxfeld	26	46:95	12:40
4. BW Hülsten	26	43:117	11:41

Meister: Vikt. Heiden n.E.Sp. 2:1

Spieljahr 1965/66

1. SV Schermbeck	26	105:22	43:9
2. TuS Borken II	26	72:34	38:14
3. Westf. Reken	26	87:46	38:14
4. F.C. Rhade	26	63:31	35:17
5. Westf. Gemen	26	72:49	35:17
6. SV Hoxfeld	26	52:54	27:25
7. TuS Velen	26	54:58	26:26
8. VfL Reken	26	57:56	23:29
9. F.C. Marbeck	26	53:70	23:29
0. SV Lembeck	26	50:78	20:32
1. BW Hülsten	26	53:90	17:35
2. VfL Ramsdorf	26	32:75	16:36
3. TSV Raesfeld	26	36:82	14:38
4. SV Burlo	26	27:70	9:43

Spieljahr 1966/67

1. Vikt. Heiden	26	77:28	43:9
2. VfL Reken	26	69:34	39:13
3. Westf. Reken	26	74:37	38:14
4. TuS Velen	26	56:32	31:21
5. SV Schermbeck	26	53:41	31:21
6. SV Hoxfeld	26	50:45	31:21
7. TuS Borken II	26	54:47	26:26
8. Westf. Gemen	26	47:44	23:29
9. F.C. Rhade	26	50:54	25:29
0. F.C. Marbeck	26	39:69	19:33
1. TSV Raesfeld	26	40:64	18:34
2. SV Lembeck	26	41:65	17:35
3. BW Hülsten	26	46:85	16:36
4. VfL Ramsdorf	26	26:57	9:43
5. SV Burlo ausgeschieden			

Spieljahr 1967/68

1. Westf. Reken	28	90:34	45:11
2. TuS Velen	28	76:37	42:14
3. F.C. Rhade	28	91:50	38:18
4. Westf. Gemen	28	71:49	37:19
5. TuS Borken II	28	67:45	36:20
6. SV Schermbeck	28	68:49	33:23
7. SV Lembeck	28	60:37	31:25
8. VfL Reken	28	69:68	26:30
9. SV Hoxfeld	28	47:57	26:30
0. F.C. Marbeck	28	55:64	22:34
1. Vikt. Heiden II	28	43:69	20:36
2. DJK Maria-Veen	28	47:77	19:37
3. TSV Raesfeld	28	50:98	18:38
4. BW Hülsten	28	49:104	15:41
5. VfL Ramsdorf	28	33:78	12:44

WALTER WEHLING



Elektrogeräte - Installation

Beleuchtung

Einbauküchen und Sauna

Hospitalstraße 2 - 4284 HEIDEN i. W.

Ruf 0 28 67 / 83 96



Hans

Nienhaus

Shop, Reifen, Inspektion,
Wagenpflege

Rekener Straße 16, 4284 Heiden

Telefon 02867/298

MEISTERBETRIEB - RAUMAUSSTATTER

**Johann
Hülsdünker**



GARDINEN
LEDERWAREN
TEPPICHE
TEPPICHBÖDEN

4284 HEIDEN
Rathausplatz 13
Ruf 0 28 67 / 352

Spieljahr 1968/69

1. Westf. Gemen	28	79:39	44:
2. SV Lembeck	28	66:39	40:
3. SV Schermbeck	28	67:46	38:
4. F.C. Rhade	28	64:45	36:
5. TuS Velen	28	61:40	33:
6. Westf. Reken	28	67:46	33:
7. TuS Borken II	28	58:46	31:
8. TSV Raesfeld	28	54:46	31:
9. SV Hoxfeld	28	42:40	29:
10. DJK Maria-Veen	28	67:65	28:
11. VfL Reken	28	58:56	23:
12. F.C. Marbeck	28	41:47	23:
13. VfL Ramsdorf	28	28:66	13:
14. BW Hülsten	28	32:93	11:
15. Vikt. Heiden II	28	34:104	7:

Spieljahr 1969/70

1. F.C. Rhade	30	77:38	44:1
2. BW Wulfen II	30	82:61	39:2
3. SV Lembeck	30	58:41	38:2
4. Vikt. Heiden	30	63:54	38:2
5. SV Hoxfeld	30	56:42	37:2
6. Westf. Reken	30	67:59	34:2
7. VfL Reken	30	59:55	30:3
8. Westf. Gemen	30	62:64	27:3
9. TuS Velen	30	53:66	27:3
10. SV Schermbeck	30	52:64	27:3
11. TSV Raesfeld	30	44:47	26:3
12. VfL Ramsdorf	30	44:58	24:3
13. DJK Maria-Veen	30	43:59	23:3
14. Adler Weseke	30	54:66	22:3
15. TuS Borken II	30	40:57	22:3
16. F.C. Marbeck	30	56:79	22:3

Spieljahr 1970/71

1. TuS Borken	28	92:27	45:1
2. F.C. Rhade	28	58:41	38:1
3. TuS Velen	28	49:46	35:2
4. SV Lembeck	28	57:34	34:2
5. SV Hoxfeld	28	77:48	32:2
6. DJK Maria-Veen	28	50:38	31:2
7. Vikt. Heiden	28	48:50	30:2
8. TSV Raesfeld	28	51:52	28:2
9. Westf. Gemen	28	49:58	26:3
10. Westf. Reken	28	55:60	24:3
11. Adler Weseke	28	42:61	23:3
12. SV Schermbeck	28	49:62	22:3
13. VfL Reken	28	45:67	20:3
14. VfL Ramsdorf	28	33:65	16:4
15. BW Wulfen II	28	44:80	16:4

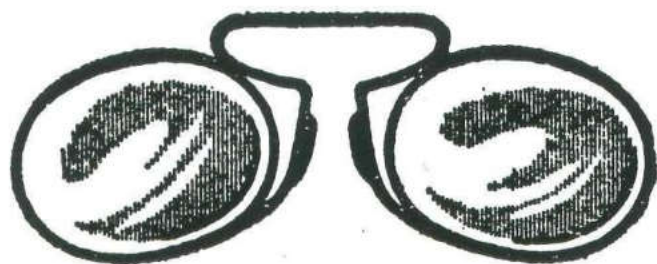
Spieljahr 1971/72

1. TuS Velen	26	53:32	37:1
2. SV Lembeck	26	54:26	35:1
3. Westf. Gemen	26	63:34	34:1
4. SV Deuten	26	59:44	33:1
5. F.C. Rhade	26	62:52	29:2
6. Westf. Reken	26	45:51	26:2
7. Adler Weseke	26	43:45	25:2
8. Vikt. Heiden	26	51:47	23:2
9. DJK Maria-Veen	26	48:63	23:2
10. SV Hoxfeld	26	42:43	22:3
11. SV Schermbeck	26	34:42	22:3
12. VfL Reken	26	39:55	22:3
13. TSV Raesfeld	26	42:44	18:3
14. TuS Borken II	26	28:74	15:3

Ihr Fachmann für Augenoptik

Der Brillenmacher

Inhaber Nienhoff und Schulte - Repel



Mühlenstraße 3

4280 Borken

Tel. (02861) 3418

Velener Straße 17

4284 Heiden

Tel. (02867) 8657

pieljahr 1972/73

. SV Hoxfeld	28	55:36	38:18
. F.C. Rhade	28	67:35	38:18
. SV Lembeck	28	60:39	36:20
. Gahlen	28	60:31	32:24
. TuS Velen	28	54:44	31:25
. VfL Reken	28	49:41	30:26
. Vikt. Heiden	28	50:47	29:27
. Westf. Reken	28	59:50	28:28
. Westf. Gemen	28	45:46	25:31
. Rot-Weiß Deuten	28	42:54	25:31
. SV Schermbeck	28	36:46	24:32
. Adler Weseke	28	51:36	24:32
. DJK Maria-Veen	28	46:50	22:34
. TSV Raesfeld	28	33:68	20:36
. BW Wulfen II	28	51:78	28:38

Meister: SV Hoxfeld n.E.Sp. 2:1

pieljahr 1973/74

. F.C. Rhade	28	77:21	52:4
. TuS Velen	28	71:21	47:9
. SV Hoxfeld	28	76:58	31:25
. Vikt. Heiden	28	59:33	29:27
. Adler Weseke	28	49:49	28:28
. Rot-Weiß Deuten	28	53:59	28:28
. Westf. Gemen	28	43:39	27:29
. SV Lembeck	28	42:47	25:31
. DJK Maria-Veen	28	38:54	25:31
. Westf. Reken	28	49:63	24:32
. SV Schermbeck	28	49:52	23:33
. Gahlen	28	46:54	22:34
. F.C. Marbeck	28	32:56	21:35
. VfL Ramsdorf	28	23:50	21:35
. VfL Reken	28	33:57	17:39

pieljahr 1974/75

. TuS Velen	28	65:22	45:11
. SV Hoxfeld	28	88:35	45:11
. Westf. Reken	28	65:50	37:19
. Adler Weseke	28	62:41	35:21
. Vikt. Heiden	28	55:43	34:22
. VfL Ramsdorf	28	58:52	30:26
. Rot-Weiß Deuten	28	53:49	28:28
. F.C. Marbeck	28	30:41	26:30
. SV Burlo	28	29:42	24:32
. TSV Raesfeld	28	51:48	23:33
. DJK Maria-Veen	28	45:65	23:33
. Westf. Gemen	28	43:62	20:36
. SV Lembeck	28	25:46	20:36
. Gahlen	28	43:66	18:38
. SV Schermbeck	28	28:78	12:44

Meister u. Aufsteiger:

TuS Velen n.E.Sp. 2:1

pieljahr 1975/76

. Rot-Weiß Deuten	28	78:41	40:16
. SV Burlo	28	56:38	35:21
. Vikt. Heiden	28	58:41	31:25
. BW Wulfen II	28	62:53	31:25
. SV Hoxfeld	28	53:48	31:25
. DJK Maria-Veen	28	47:53	28:28
. Westf. Reken	28	64:54	27:29
. SV Lembeck	28	39:50	27:29
. Eintr. Erle	28	64:71	26:30
. Westf. Gemen	28	37:54	26:30
. TSV Raesfeld	28	52:50	25:31
. F.C. Marbeck	28	42:62	25:31
. Adler Weseke	28	62:63	24:32
. VfL Ramsdorf	28	25:52	23:33
. TuS Gahlen	28	47:66	21:35

Fliesenfachgeschäft

Bernhard Wehling

Industriestraße 6, 4284 Heiden

Telefon 02867/8686

Keramische Wand- und Bodenfliesen
in allen Formaten und Preislagen

250 qm Ausstellung in drei Etagen
Lieferung und Verlegung

SCHNELLIMBISS

Silvia Kempe

**Kirchplatz 3
4284 Heiden**

Öffnungszeiten:

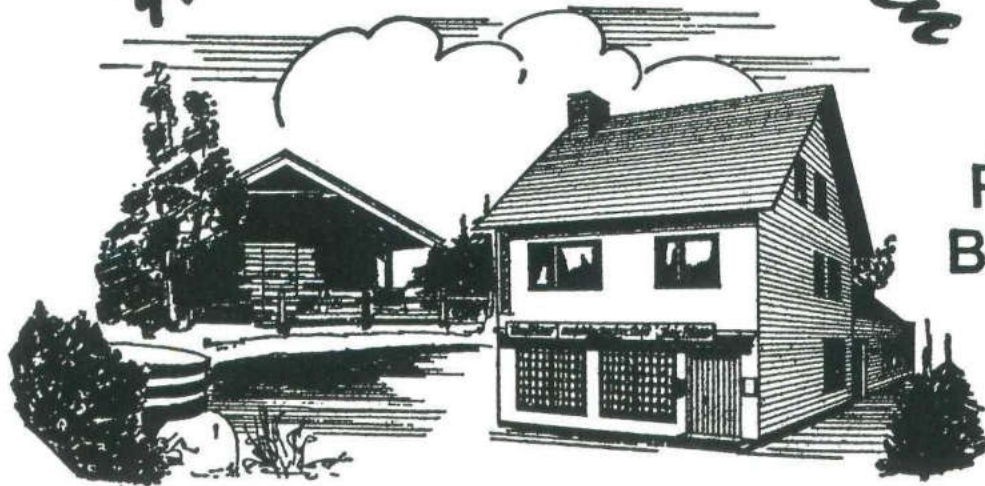
11.30 – 13.30 Uhr

17.00 – 22.00 Uhr

Sonntag ab 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

Haus Becker-Tresen



Velenerstr. 9
4284 Heiden
Ruf 02867/268
Bundeskegelbahn
Grillhütte

Spieljahr 1976/77

1. VfL Reken	28	73:23	50:6
2. TUS Borken I	28	81:23	47:9
3. Adler Weseke	28	61:54	35:2
4. Vikt. Heiden	28	65:46	33:2
5. F.C. Marbeck	28	42:34	29:2
6. TSV Raesfeld	28	52:51	28:2
7. SF Borken	28	44:43	26:3
8. SV Hoxfeld	28	41:44	26:3
9. SV Burlo	28	44:58	25:3
10. Eintr. Erle	28	57:70	24:3
11. Westf. Reken	28	43:54	23:3
12. DJK Maria-Veen	28	39:59	23:3
13. Westf. Gemen	28	34:59	22:3
14. BW Wulfen II	28	39:60	18:3
15. SV Lembeck	28	30:67	11:4

Spieljahr 1977/78

1. TuS Borken I	28	88:14	49:7
2. Westf. Reken	28	64:33	38:1
3. Vikt. Heiden	28	73:49	36:2
4. Adler Weseke	28	59:45	34:2
5. SV Hoxfeld	28	54:46	30:2
6. TSV Raesfeld	28	43:38	29:2
7. F.C. Marbeck	28	39:42	28:2
8. DJK Maria-Veen	28	37:51	28:2
9. SV Schermbeck	28	43:44	26:3
10. Westf. Gemen	28	37:50	26:3
11. Eintr. Erle	28	52:71	20:3
12. SF Borken	28	41:61	20:3
13. SV Burlo	28	35:58	20:3
14. BW Hülsten	28	40:65	19:3
15. Rot-Weiß Deuten I	28	33:72	17:3

Spieljahr 1978/79

1. Westf. Reken	28	64:22	46:10
2. Vikt. Heiden	28	60:25	39:11
3. Westf. Gemen	28	57:40	36:20
4. TSV Raesfeld	28	47:30	35:21
5. Adler Weseke	28	42:36	31:21
6. F.C. Marbeck	28	44:37	29:21
7. F.C. Rhade II	28	46:40	29:21
8. VfL Ramsdorf	28	42:43	28:28
9. SV Schermbeck	28	47:53	26:30
10. SV Hoxfeld	28	36:56	24:30
11. SF Borken	28	30:38	23:30
12. SV Burlo	28	28:41	23:30
13. DJK Maria-Veen	28	36:51	22:30
14. Eintr. Erle	28	39:57	18:38
15. BW Hülsten	28	25:74	11:41

Spieljahr 1979/80

1. Adler Weseke	30	62:20	45:15
2. TSV Raesfeld	30	54:38	38:22
3. F.C. Marbeck	30	59:51	36:24
4. Westf. Gemen	30	54:37	35:25
5. VfL Ramsdorf	30	45:38	33:27
6. SV Lembeck	30	37:41	33:27
7. Vikt. Heiden	30	59:43	32:28
8. SuS Hochmoor	30	44:49	30:30
9. F.C. Rhade II	30	49:57	29:31
10. SV Schermbeck	30	52:62	29:31
11. DJK Maria-Veen	30	39:46	28:32
12. Rot-Weiß Deuten	30	42:49	26:30
13. SF Borken	30	30:43	24:36
14. SV Hoxfeld	30	31:40	21:39
15. SV Burlo	30	36:56	21:39
16. Eintr. Erle	30	35:58	20:40

Der richtige Weg
zum guten Einkauf

K+K MARKT

Festprogramm

Samstag, 13. Juni 1981

13.00 Uhr A-Jugend-Turnier mit
internationaler
Beteiligung

Teilnehmende Vereine:
SV Großenbach, F.C. Marbeck,
VVG Ganderen, Vikt. Heiden,

15.00 Uhr JUBILÄUMSSPIEL

Vikt. Heiden - SV Großenbach

17.00 Uhr Endspiel

A-Jugend-Turnier

20.00 Uhr

GROSSER JUBILÄUMSBALL

Es spielen: Die Rossinis



**Tennishallen · Reithallen
Lager- und Industriehallen**

Josef Brüninghoff
Industriestraße 10 · 4284 Heiden
Telefon 02867/8091/92

**Qualität, Auswahl,
Fachliche Beratung
finden Sie in den
Fachgeschäften
am Rathausplatz in
Heiden**



ZentRa-Uhren-Fachgeschäft - SCHMUCK
Pokale und Ehrenpreise
Uhrmachermeister
FRANZ BÖCKENHOFF

**FACH-DROGERIE
FOTO
H. SCHLATJAN**

Wir danken dem Gastwirt Peter Beckmann, der nach dem Spiel die BUNDESLIGAMANNSCHAFT von FORTUNA DÜSSELDORF bewirbt.



FORTUNA DÜSSELDORF 1980/81
DEUTSCHER MEISTER 1933 · POKALSIEGER 1979 u. 1980



Vollautomatische Kegelbahn, Gesellschaftszimmer, Übernachtung,
Gute Küche und Grillterasse

Sonntag, 14. Juni 1981

10.00 Uhr Frühschoppenkonzert
im Festzelt

13.00 Uhr B-Jugend-Spiel
Vikt. Heiden-TUS Borken

15.00 Uhr

AUSWAHLMANNSCHAFT —
(Kreis Borken)

FORTUNA DÜSSELDORF
(Bundesliga)

17.30 Uhr F E S T A K T

- Empfang der Gäste
- Grußworte
- Ehrung verdiente Mitglieder
- Festkommers

ontag, 15. Juni 1981

- 1.00 Uhr C-Jugend-Turnier
Teilnehmende Vereine:
SV Lembeck, TUS Velen,
SV Hoxfeld, Vikt. Heiden.
- 1.30 Uhr im Festzelt
Zwischenspiel der
F-Jugend (5-7 J.)
- 1.00 Uhr Endspiel
C-Jugend-Turnier
- 1.45 Uhr Siegerehrung

Eisenwaren -Haushaltswaren

Geschenkartikel

Zweiradcenter

EK

Fachgeschäft für guten Einkauf

Klinkenbusch Heiden

enstag, 16. Juni 1981

- 7.00 Uhr D-Jugend-Turnier
Teilnehmende Vereine:
F.C. Marbeck, VFL Reken,
Westf. Gemen, Vikt. Heiden.
- 8.30 Uhr im Festzelt
Zwischenspiel der
E-Jugend (7-9 J.)
- 9.00 Uhr Endspiel
D-Jugend-Turnier
- 9.45 Uhr Siegerehrung

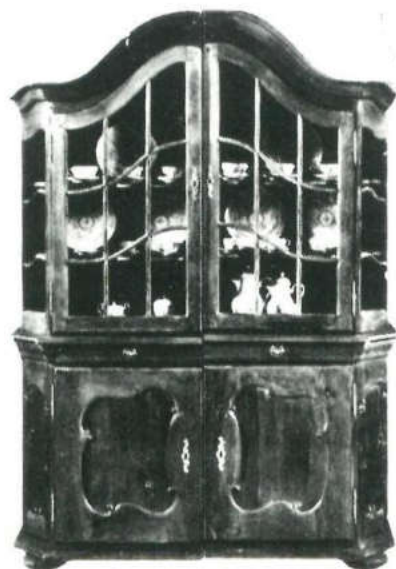
sb kauf
wagner

Seit 1906

Möbel Küper

Möbelwerkstätten · Innenausbau
Beratung - Planung
handwerkliche Möbel nach Maß
Kunstgewerbe edles Glas - Porzellan

Bahnhofstraße 62 4284 Heiden
Telefon 02867/8577



Mittwoch, 17. Juni 1981

13.00 Uhr **GROSSES**

JUBILÄUMSTURNIER

Wanderpokal Gruppe Borken
Dorst

Teilnehmende Vereine:

SV Lembeck, SV Schermbeck,
Eintr. Erle, SuS Hochmoor,
SV Hoxfeld, VFL Ramsdorf,
TUS Velen, Rot-Weiß Deuten,
Westf. Gemen, F.C. Marbeck,
TSV Raesfeld, Vikt. Heiden,

19.00 Uhr im Festzelt

S I E G E R E H R U N G

Donnerstag, 18. Juni 1981

13.30 Uhr Leichtathletik
=====

**KREIS-
EINZELMEISTERSCHAFTEN 1981**
-Kreis Recklinghausen-

Schüler und Schülerinnen:

B - C - D

Freitag, 19. Juni 1981

10.00 Uhr E-Jugend-Turnier

Teilnehmende Vereine:

SV Lembeck, Union 06 Berlin,

Westf. Reken, Vikt. Heiden,

Das Zwischenspiel bestreiten

zwei Müttermannschaften.

11.00 Uhr Endspiel
E-Jugend Turnier

- Siegerehrung -

13.00 Uhr im Freizeitpark

Basketball -Damen-

BG DORSTEN — **EINTR. ERLE**
(Bundesliga) (Oberliga)

15.00 Uhr im Festzelt

"HAPPY JAZZ a la"

OOHACKEDOODLES



Blumenhaus Schneider

Blumenbinderei jeder Art,
Gärtnerei, Bestattungen

Up de Worte 13, 4284 Heiden
Telefon (02867) 232

Ihr

HAAR-STUDIO

wünscht **allen Aktiven**
gute Kondition, Freude am Spiel
und sportlichen Erfolg

Hermann und Ulrike Rohring

4284 Heiden - Lembecker Straße 8 - Telefon: 2867

WIR DANKEN allen Spendern, Freunden und Gönnern, die uns durch ihre Unterstützung die Möglichkeit gaben, diese Festzeitschrift herauszugeben.

WIR BITTEN alle Mitglieder und Gäste, die inserierenden Firmen bei ihren Einkäufen und Besuchen zu berücksichtigen.

Der Vorstand

Ihnen allen gehört unser Dank.

Ewald Borggrewe, Ford-Händler, Kfz.-Werkstatt

Willi Brune, Landhandel

Johannes Brokamp, Viehhändler

Josef Buskamp, Reinigung

Landbäckerei Beerlage

Schuhhaus Bülten

Anton Denker, Herren- u. Damen - Salon

Johann Dienberg, Schuhwaren - Fußpflege

Josef Jägers, Bäckerei - Konditorei - Cafe

Bernhard Jöster, Betonsteinwerk

Kemper, Schreib- und Spielwarengeschäft

Ludwig Korte, Blumenhaus

Julius Langenhoff, Bäckerei

Kapar Oenning, Fleischer - Fachgeschäft

Günter Pels, Provinzial - Versicherung

Johann Stroick, Haushaltswaren

Gaststätte Willing

Samstag, 20. Juni 1981

10.00 Uhr **Alt-Herren-Turnier**

Teilnehmende Vereine:

SV Schermbeck, SV Hünxe

VFL Reken, TSV Raesfeld

FC Marbeck, SV Hoxfeld

SV Vreden, VFL Ramsdorf

Eintr. Erle, TUS Velen

14.15 Uhr Vorführung der
Luftsportgemeinschaft
Recklinghausen

15.00 Uhr Vikt. Heiden AH
- Traditionsmannschaft
Borussia Dortmund

18.00 Uhr Endspiel
Alt-Herren-Turnier

20.00 Uhr Großer Sportlerball
mit den

„ORIGINAL GRENZLANDMUSIKANTEN“

dem Conferencier - ERNST OTTO -
den Sängerinnen - MONIKA - und
- CLAUDIA -

sonntag, 21. Juni 1981

10.00 Uhr Frührschoppen

10.30 Uhr im Festzelt

KUNSTRADFAHREN

13.00 Uhr Vorspiel B-Kreisliga

15.00 Uhr **2. RUNDE DFB-POKAL**

Vikt. Heiden - ?

17.00 Uhr Dämmerschoppen

im Festzelt

A U S K L A N G



Die Kadernmannschaft der Kunstradfahrer der DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V.

DER BALL

Aufgeblasen

auf dem Rasen,

die Blase prall,

so liegt der Ball.

Noch weiß er nicht, was ihm geschieht,

bis er dann plötzlich Menschen sieht,

die nun mit köstlichem Behagen

nach einem runden Corpus schlagen.

Gejagt von vielen Körperteilen,

sieht man ihn übers Spielfeld eilen.

Sogar mit seinem edlen Schopf

stößt hier der Mensch den armen Tropf.

Ein Schuh trifft gut und jetzt

fühlt sich der Ball umnetzt.

Vieltausendstimmig wie im Chor

schreit es von allen Seiten "TOR!"

Jedoch an dieses Schuhs Spitzen

sieht deutlich man 'nen Nagel blitzen.

Der bohrt sich ein in seine Blasen,

und luftlos sinkt er auf den Rasen.

Mit letzter Kraft aus seinen Nüstern

hört man ihn noch die Worte flüstern:

"WIE SIND DIE MENSCHEN ÜBEL DRAN, EIN BALL FÜR ZWEIUNDZWANZIG MANN..."

Meisterschaften in der 1. Kreisklasse
errangen:

1945/46	TuS Borken	1967/68	Westf. Reken
1946/47	Adler Weseke	1968/69	Westf. Gemen
1947/48	TuS Borken	1969/70	F.C. Rhade
1948/49	Rot-Weiß Dorsten	1970/71	TuS Borken
1949/50	Vikt. Heiden	1971/72	TuS Velen
1950/51	Vfl Ramsdorf	1972/73	SV Hoxfeld
1951/52	Westf. Reken	1973/74	F.C. Rhade
1952/53	Vfl Ramsdorf	1974/75	TuS Velen
1953/54	Westf. Reken	1975/76	Rot-Weiß Deuten
1954/55	TSV Marl-Hüls, Amat.	1976/77	Vfl Reken
1955/56	ETuS Haltern	1977/78	TuS Borken
1956/57	BW Wulfen	1978/79	Westf. Reken
1957/58	Rot-Weiß Dorsten	1979/80	Adler Weseke
1958/59	Vfl Reken	1980/81	Westf. Gemen
1959/60	BW Wulfen		
1960/61	SV Schermbeck		
1961/62	Vikt. Heiden		
1962/63	Vikt. Heiden		
1963/64	Westf. Reken		
1964/65	Vikt. Heiden		
1965/66	SV Schermbeck		
1966/67	Vikt. Heiden		

Durchschnittlicher Tabellenplatz der Vereine in der 1. Kreisliga

1.	Viktoria Heiden	5,12	31	159
2.	Westf. Reken	5,50	30	165
3.	Westf. Gemen	6,59	32	211
4.	TuS Velen	6,65	26	173
5.	Vfl Reken	6,68	25	167
6.	F.C. Rhade	6,88	27	186
7.	SV Schermbeck	7,03	26	183
8.	Vfl Ramsdorf	7,66	27	207
9.	SV Lembeck	7,77	31	241
10.	TuS Borken	7,87	23	179
11.	TSV Raesfeld	9,04	25	226

Mit dem Aufstellen dieser Tabelle haben wir versucht, einmal deutlich zu machen, welchen durchschnittlichen Tabellenplatz der jeweilige Verein in der 1. Kreisliga seit dem Spieljahr 1948/49 belegte. In Betracht gezogen wurden nur Mannschaften, die mindestens -20- Jahre in der 1. Kreisliga spielten. Die Jahre, in denen ein Verein in einer niederen oder höheren Fußballklasse mitwirkte, blieben unberücksichtigt. (Stand: Ende der Serie 1979/80)

Gewertet wurde so, daß der 1. Tabellenplatz 1 Punkt und der 10. Platz eben 10 Punkte brachte. Spalte -1- gibt den durchschnittlichen Tabellenplatz wieder. Spalte -2- die Anzahl der Jahre der Zugehörigkeit zur 1. Kreisliga. Spalte -3- ist die Summe der erreichten Tabellenplätze.

Meisterschaften in der 2. Kreisklasse errangen:

1950/51	Vfl Ramsdorf 2. Ma.	1966/67	Vikt. Heiden 2. Ma.
1951/52	TuS Borken 3. Ma.	1967/68	Vfl. Reken 2. Ma.
1952/53	Vikt. Heiden 2. Ma.	1968/69	BW Wulfen 2. Ma.
1953/54	Westf. Reken 2. Ma.	1969/70	Vikt. Heiden 2. Ma.
1954/55	Kein Meister ermittelt	1970/71	Rot-Weiß Deuten 1. Ma.
1955/56	ETuS Haltern 2. Ma.	1971/72	TuS Gahlen 1. Ma.
1956/57	Saxonia Marl 1. Ma.	1972/73	Vfl Ramsdorf 1. Ma.
1957/58	FC Raesfeld 1. Ma.	1973/74	TSV Raesfeld 1. Ma.
1958/59	SV Lippramsdorf 1. Ma.	1974/75	BW Wulfen 2. Ma.
1959/60	Rot-Weiß Dorsten 2. Ma.	1975/76	SF Borken 1. Ma.
1960/61	Vikt. Heiden 2. Ma.	1976/77	SV Schermbeck 1. Ma.
1961/62	TSV Raesfeld 1. Ma.	1977/78	Vfl Ramsdorf 1. Ma.
1962/63	BW Hülsten 1. Ma.	1978/79	SV Lembeck 1. Ma.
1963/64	Vfl Ramsdorf 2. Ma.	1979/80	TuS Velen 2. Ma.
1964/65	SV Burlo 1. Ma.	1980/81	Eintr. Erle 1. Ma.
1965/66	Vfl. Reken 2. Ma.		

1974 übergibt Alfons Dunkhöfner nach 29 Jahren das Amt des 1. Vorsitzenden an den gewählten Nachfolger Günter Pels. Auf Anregung von Pels ernennt die Mitgliederversammlung Alfons Dunkhöfner einstimmig zum Ehrenvorsitzenden und Ehrenmitglied des F.C. "Viktoria".

Seit 1972 spielt der Sportverein auf der Sportanlage im neuen Sportzentrum.

1978 erringt die ein Jahr zuvor gegründete 3. Mannschaft in der 3. Kreisliga -West- die Meisterschaft. Die erste Mannschaft belegte in den letzten Jahren ständig vordere Tabellenplätze.

Wir wollen hoffen, daß es bald einmal wieder zur Meisterschaft gereicht.

Die Mannschaften im Jubiläumsjahr



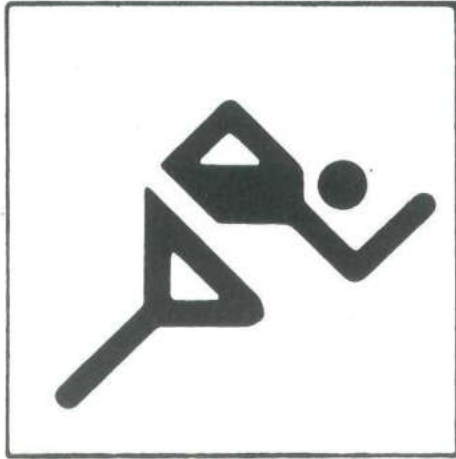
1. Mannschaft, v.l.n.r. stehend:

Trainer H. Weiland, L. Thesing, H.-J. Berger, W. Wienen, P. Hüning, J. Böing, B. Kemper, H. Rohring.
kniend: K. Püttmann, N. Lukasch, U. Hirle, D. Möllmann, U. Knüver, H. Willing, Betreuer H. Becker.

2. Mannschaft, v.l.n.r. stehend:

Flegel, Hanne, Hirle, Detampel, Heumer, Banholt, Betreuer H. Stork.
kniend: Köster, Heisterkamp, Kotzian, Amshoff, Klöpfer, Fishedick.





Die Verantwortlichen der Leichtathletik-Abteilung im Jubiläumsjahr: H. Koch, W. Anders, K. Henkelmann.

Der Werdegang der Leichtathletik-Abteilung

Im Sommer 1976 wurde in der Jahreshauptversammlung die Gründung einer Leichtathletik-Abteilung beschlossen. Die Verantwortung dafür übernahmen Klaus Voth, Peter Flügel und Friedhelm Pels. Es sollte aber nicht nur bei der Gründung bleiben. Am 05.09.76 veranstaltete man das erste Sportfest im Sportzentrum. Es war gerade Olympiajahr. Darum deklarierte man dieses Sportfest als große Dorf-Olympiade. Mit Zeitungsberichten und durch Mundreklame meldeten sich ca. 250 Mädchen und Jungen. Das Fest wurde sorgfältig und gut vorbereitet. Nicht nur für die Verantwortlichen wurde die Dorf-Olympiade ein voller Erfolg; viele Teilnehmer entdeckten ihr leichtathletisches Talent.

Riegenführer, Kampfrichter und viele Helfer hatten alle Hände voll zu tun, um das Temperament der Nachwuchssportler in die richtigen Bahnen zu lenken.

Mit diesem ersten Erfolg als Grundstock ging es nun an die weitere Arbeit. Wenige Tage später wurde mit dem ersten Training begonnen. Mehrere Trainer und Übungsleiter übernahmen die altersmäßig in Gruppen eingeteilten Mädchen und Jungen. Im Frühjahr 1977 sollte sich das Wintertraining bezahlt machen. In Gladbeck wurden die dritten Wittringer Waldläufe gestartet. Fünfzehn unserer Leichtathleten nahmen es mit ca. 300 Teilnehmern aus Vereinen wie LG Bochum, SuS Schalke, DSC Wanne-Eickel, LAV Dortmund u.a. auf. Eigentlich hatten wir nur ans Mitmachen gedacht. Doch es wurden gute Einzel- und Mannschaftsplätze erzielt. Hervorzuheben wäre der 1. Platz von Dirk Voth beim 1000 m Waldlauf.

Die ersten Erfolge waren errungen. Nun sollten am 20. März 77 in Heiden die Kreis-Cross-Meisterschaften stattfinden. Das Waldgelände am Römersee eignete sich hierfür hervorragend. An den Start gingen rund 600 Akteure. Die Strecken waren dem Alter entsprechend zwischen 600 m und 9600 m abgesteckt. Mit den Leistungen unserer ca. 50 Aktiven konnten wir zufrieden sein. Unsere Leichtathletik-Abteilung hatte ihren ersten, selbstveranstalteten Wettkampf hinter sich gebracht.

Im Verlauf des Sommers 77 nahmen unsere Leichtathleten an mehreren Veranstaltungen im Kreis Recklinghausen teil.



Bild links

Klaus Voth bei der Riegeeinteilung zur Dorf-Olympiade.

Bild unten links

Jutta Sicking erreichte 4,14 m im Weitsprung.

Bild unten

Unser erfolgreiches 4 × 100 m Quartett.

von links: A. Böckenhoff, N. Gladis, B. Paus, F. Nienhoff.



Vereinserfolge bei den wichtigsten Wettkämpfen
im Sommer 1977

Kreis-Einzelmeisterschaften in Dorsten

- | | | |
|----------|---------------|--------------|
| 1. Platz | Ch. Lübbering | -Hochsprung- |
| 2. Platz | Ch. Lübbering | -100 m Lauf- |
| 2. Platz | A. Schubert | -Hochsprung- |

LA-Veranstaltung in Heiden

- | | | |
|----------|---------------|-----------------------------|
| 1. Platz | D. Voth | -Dreikampf Schüler C- |
| 1. Platz | B. Schmidt | -50 m Schülerinnen C- |
| 2. Platz | E. Vering | -50 m Schülerinnen C- |
| 1. Platz | A. Böckenhoff | -75 m Schülerinnen B- |
| 2. Platz | A. Böckenhoff | -600 m Schülerinnen B- |
| 2. Platz | B. Paus | -Hochsprung Schülerinnen B- |
| 1. Platz | P. Kempe | -100 m Schülerinnen A- |
| 1. Platz | E. Oenning | -Weitsprung Schülerinnen A- |
| 2. Platz | B. Bückler | -Weitsprung Schülerinnen A- |

Nun stand die Leichtathletikabteilung auf festen Füßen. Das stellte auch der Sportausschuß der Gemeinde fest und sah die Notwendigkeit für die Anschaffung einer Hochsprunganlage ein. Damit konnte das Hochsprungtraining intensiviert werden. Alle hatten sich das Ziel gesteckt, erfolgreicher zu werden. Nach guter Vorbereitung führen wir zur ersten Veranstaltung im Jahre 1978.

Crossveranstaltung in der Coesfelder Heide

1. Platz D. Voth -Schüler C-
3. Platz B. Hülsdünker -Schülerinnen C-

Kreisstaffelmeisterschaften in Hertel

1. Platz 4x50m Schmidt, Vering, Oenning, Deriyck,
1. Platz 3x600m Schmidt, Hussing, Deriyck,
in der Klasse Schülerinnen C
3. Platz 3x600m Böckenhoff, Paus, Nienhoff
in der Klasse Schülerinnen B

Kreis-Einzelmeisterschaften in Sythen

1. Platz B. Hülsdünker -Ballwurf 21 m- Schi D-
1. Platz H. Hussing -Ballwurf 36 m- Schi B-
2. Platz E. Kempmann -Ballwurf 35 m- Schi B-
2. Platz G. Deriyck -50 m, 7,8 Sek., Schi C-
3. Platz G. Neitzel -50 m, 7,9 Sek., Schü C-
3. Platz G. Neitzel -600 m, Schü C-
2. Platz A. Böckenhoff -75 m, Schi B-

LA-Sportfest -Westfalenstadion Dortmund-

1. Platz A. Böckenhoff -75 m, 10,3 Sek, Schi B-
2. Platz B. Paus -Hochsprung 1,40 m, Schi B-
2. Platz G. Neitzel -50 m, Schü C-

Sportfest in Ochtrup

1. Platz H. Hussing -Ballwurf, Schi B-
2. Platz E. Kempmann -Ballwurf, Schi B-

Sportfest in Lette

1. Platz G. Neitzel -50 m, 7,7 Sek, Schü C-
1. Platz G. Neitzel -Weitsprung 3,90 m, Schü C-
2. Platz B. Paus -Hochsprung, Schi B-
2. Platz H. Hussing -Ballwurf, Schi B-

Vereinserfolge im Jahre 1979

Sportfest in Sythen

1. Platz U. Oenning -50 m, Schi C-
1. Platz E. Thesing -600 m, Schi C-
2. Platz A. Gierig -Weitsprung, Schi C-
3. Platz U. Oenning -Weitsprung, Schi C-
3. Platz T. Heßling -50 m u. Weitsprung, Schü C-
3. Platz P. Kempe -100 m, Schi A-
3. Platz A. Böckenhoff -Weitsprung, Schi A-
3. Platz C. Gruttmann -Kugelstoßen, Schi A-
2. Platz C. Lübbering -Hochsprung 1,70 m, männl. Jug. B-

Vereinsmeisterschaften in Heiden

Dreikamp Schülerinnen u. Schüler -D-

1. Pl. K. Wüst	1. Pl. F. Limberg
2. Pl. D. Wehling	2. Pl. S. Horstik
3. Pl. U. Lohaus	3. Pl. S. Koch

Dreikamp Schülerinnen u. Schüler -C-

1. Pl. A. Gierig	1. Pl. M. Wieseler
2. Pl. E. Thesing	2. Pl. M. Nienhoff
3. Pl. M. Kringler	3. Pl. F. Nienhaus

Vierkampf Schülerinnen u. Schüler -B-

1. Pl. S. Strotmann	1. Pl. C. Robert
2. Pl. F. Nienhoff	2. Pl. R. Bucker
3. Pl. A. Bethkowsky	3. Pl. T. Vestrick

Einzelwettkämpfe Schülerinnen u. Schüler -A-

1. Pl. P. Kempe -100 m-	1. Pl. W. Mast -100 m-
1. Pl. P. Kempe -Weitspr.-	1. Pl. H. Brun -Weitspr.-
1. Pl. B. Paus -Hochspr.-	
1. Pl. M. Deriyck -800 m-	

Weibliche Jugend -B-

1. Pl. U. Böckenhoff -100 m-
1. Pl. E. Oenning -Weitsprung-
1. Pl. C. Marks -Hochsprung-

Vereinserfolge im Jahre 1980

Crosslauf in der Coesfelder Heide

1. Platz E. Thesing -Schi C-
2. Platz B. Hülsdünker -Schi C-
2. Platz S. Strotmann -Schi B-

Crosslauf - Vereinsmeisterschaften der Schüler -C- bis weibl. Jugend -B-

U. Böckenhoff, B. Paus, N. Gladis, E. Kempmann, E. Thesing,
B. Hülsdünker, K. Wüst, K. Klöpfer, M. Wieseler, C. Robert,
S. Pütter, F. Limberg,

Sportfest in Recklinghausen-Hohenhorst

1. Platz 4x75 m Deriyck, Strotmann, Wessing, Schmidt, Schi B
2. Platz 4x75 m Oenning, Gierig, Wienen, Hörnemann, Schi B
2. Platz 800 m A. Hengstermann Schi B
3. Platz 800 m E. Thesing, Schi B
4. Platz Weitspr. J. Sicking -4,14 m-

Im Rahmen der Deutschen Schülerinnen- und Schüler- Mehrkampf-
meisterschaften belegte unsere Mannschaft hinter der Gast-
gebermannschaft von Marl-Bertlich den 2. Platz. Hier die Namen
der Mannschaftsmitglieder:

A. Böckenhoff, N. Gladis, B. Paus, F. Nienhoff, A. Bethkowsky,
J. Sicking, U. Katemann, B. Vestrick, E. Lohaus, B. Hinsken,
H. Hussing, S. Strotmann, A. Hengstermann, E. Thesing,



Kreis-Einzelmeisterschaften in Erkenschwick

1. Platz D. Brun -Ballwurf, 27,5 m- Schi C
2. Platz B. Hülsdünker -Ballwurf, 26,5 m- Schi C
1. Platz C. Robert -75 m, 10,7 Sek- Schü B
1. Platz A. Bethkowsky -Hochsprung, 1,38 m- Schi B
2. Platz J. Sicking -Hochsprung, 1,38 m- Schi B
2. Platz H. Hussing -Ballwurf- Schi B
2. Platz A. Hengstermann -800 m, 2:41,0- Schi B

Schüler- u. Jugendfest in Sythen

1. Platz B. Hülsdünker -Ballwurf, 31,0 m- Schi C
2. Platz I. Olbing -Ballwurf, 30,0 m- Schi C
1. Platz A. Bethkowsky -Hochsprung, 1,35 m- Schi B
2. Platz J. Sicking -Hochsprung, 1,35 m- Schi B
3. Platz J. Sicking -Weitsprung, 4,01 m- Schi B
2. Platz A. Hengstermann -800 m- Schi B
2. Platz R. Becker -Weitsprung, 3,61 m- Schü C
2. Platz C. Robert -Weitsprung, 4,09 m- Schü B

Kreis-Staffelmeisterschaften in Recklingh.-Hohenhorst

1. Platz 3x800 m Kempmann, Strotmann, Hengstermann
in 8:08,2 Min. Schi B
3. Platz 4x75 m Schmidt, Wessing, Sicking, Strotmann,
in 43,2 Sek, Schi B

Kreis-Einzelmeisterschaften in Recklinghausen

4. Platz R. Hussing -Speerwerfen, 34,18 m- Schü A
3. Platz B. Hinsken -Diskuswerfen, 19,28 m- Schi A

Kreis-Mehrkampfmeisterschaften in Marl-Bertlich

2. Platz Bethkowsky, Strotmann, Deriyck, Schmidt, Sicking,
Mannschaft Schi -B- mit 13415 Pkt.
2. Platz M. Stroick -Dreikampf, Schü C-
3. Platz B. Hülsdünker -Dreikampf, Schi C-



M. Wieseler und A. Scholz im Parkstadion Gelsenkirchen.

Vereinsmeisterschaften in Heiden

In den einzelnen Klassen starteten 105 Sportler. Die Schüler und Schülerinnen -C- und -D- absolvierten den Dreikampf. Die gestifteten Wanderpokale nebst Goldmedallia und Urkunde erhielten: D. Brun, C. Dirks, I. Olbing, M. Stroick,

Im Vierkampf der Schüler und Schülerinnen -B- holten sich H. Hussing und C. Robert den Vereinstitel.

Die Schüler und Schülerinnen sowie die weibliche Jugend hatten eine Disziplin mehr auf dem Programm. Hier konnten sich B. Paus, K. Klöpfer, u. U. Böckenhoff durchsetzen. Auch diese 5 Vereinsmeister erhielten den Wanderpokal, eine Goldmedallia und eine Urkunde. In einer Einzeldisziplin stieß R. Hussing die 3 kg-Kugel 10,12 m weit. Er wurde dafür mit Spikes-Schuhen belohnt.

Vereinserfolge im Jahre 1981

Hallenvergleichskampf Recklinghausen

- 1. Platz C. Schnee -Fünfsprung, 11,30 m- Schü C
- 2. Platz F. Limberg -30 m Lauf- Schü C
- 2. Platz A. Sühling -Fünfsprung, 10.96 m- Schi C
- 2. Platz E. Thesing -Hochsprung, 1,25 m- Schi B
- 2. Platz A. Gierig -30 m Lauf- Schi B
- 1. Platz S. Kl.-Vorholt -Fünfsprung- Schi B
- 2. Platz M. Stroick -Fünfsprung- Schü B

Crosslauf - Vereinsmeisterschaften der Schüler -C- bis weibliche Jugend -A-

U. Böckenhoff, M. Deriyck, B. Paus, M. Galle, N. Gladis,
A. Hengstermann, A. Stroick, C. Robert, E. Thesing,
B. Hülzdünker, R. Becker, M. Stroick, A. Sühling, D. Brun,
F. Limberg, T. Brun,

Bei den aufgeführten Vereinserfolgen handelt es sich um
Wettkämpfe, an denen viele namhafte Vereine des Kreises
Recklinghausen beteiligt waren. Umso mehr dürfen wir uns
über die vielen guten Plazierungen freuen. Dem Trainings-
fleiß der Kinder und der Betreuung der Trainer W. Anders,
K. Henkelmann, R. Skroch, H. Koch, H. Ziegler, M. Robert,
A. Anders, C Olbing und W. Maas danken wir es.

Der Leichtathletik-Kreistag in Recklinghausen vergab an-
läßlich des 60jährigen Vereinsjubiläums des F.C. "Viktoria"
die alljährlich stattfindenden Kreis-Einzelmeisterschaften
der Schülerinnen und Schüler B-C-D nach Heiden.



Die Vereinsvertreter K. Henkelmann und W. Maas bei der Entgegennahme der Urkunde in Bad Sassendorf.

Abnahme der Sportabzeichen beim F.C. "Viktoria"

In den Jahren 1965-74 erfolgte in Heiden die Abnahme der Sportabzeichen durch Herrn Rektor Sniers in Zusammenarbeit mit Herrn Knoop und Herrn Müller. Der Kreis Borken führte nunmehr die Sportabzeichenabnahme in Vereinen und Schulen wettkampfmäßig durch. Beim F.C. "Viktoria" befaßte sich Werner Maas mit dieser Aufgabe und konnte bereits im ersten Jahr mit der Abnahme von 52 Sportabzeichen den 1. Platz auf Kreisebene belegen.

In den Jahren 1976 erreichte W. Maas mit der Abnahme von 79 Abzeichen und im Jahre 1977 mit der Abnahme von 126 Prüfungen beide Male Platz eins in der Klasse der Vereine bis 500 Mitglieder.

Im Jahr 1978 mußte ein kleiner Rückgang verzeichnet werden, so daß 112 Sportabzeicheninhaber einen 2. Platz bedeuten.

1979 erhielt W. Maas Unterstützung durch die Prüfer Karsten Henkelmann und Reiner Skroch.

Mittlerweile hatten sich sehr viele Bewerber gemeldet und 171 Personen bestanden die Prüfung.

Das brachte im Kreiswettbewerb nicht nur den 1. Platz sondern bescherte dem Verein auch auf Landesebene NW eine gute Platzierung. In Bad Sassendorf überreichte der Sportpräsident Willi Weyer für den erreichten 6. Rang eine Urkunde und ein Geldgeschenk von DM 1200 an die Vereinsvertreter Maas und Henkelmann.

Seit 1980 besitzt unser Verein mit Werner Anders einen vierten Prüfer für die Sportabzeichenabnahme. Im gleichen Jahr wurde mit der Abnahme von 237 Prüfungen abermals der 1. Platz auf Kreisebene erreicht.

Bei der Verleihung der Urkunde für den Landeswettbewerb 1980 hoffen wir, auch hier gut platziert zu sein. Die Einladung zur Entgegennahme der Urkunde in Lübbecke liegt bereits vor.

Die Leichtathleten im Jubiläumsjahr





Die Damen Trimm-Dich-Gruppe.

Die Jugend-Abteilung



Die „Viktoria“ A-Jugend im Jahre 1949 auf dem Sportplatz -Kempen Hof- (jetziger Vogelpark)



Stehend die A-Jugend von „Viktoria Heiden“ als Gewinner des Kreispokals im Jahre 1950, 2. von rechts: Oberkreisdirektor Lengert, davor die Borkener B-Jugend und die Ramsdorfer C-Jugend.



Die A-Jugend beim Pokalturnier 1950 in Heiden als Sieger über TUS Borken nach Losentscheid. Der Pokal wurde aber der Borkener Gastmannschaft geschenkt.



Die „Viktoria“ A-Jugend 1952,
 von links:
 Betreuer A. Rudde, K. Klöpfer,
 L. Rottwinkel. W. Harke, B. Vering.
 mittlere Reihe:
 G. Zoche, W. Hüning, P. Steier.
 sitzend:
 Temminghoff, J. Kribbel, W. Siewerding.



C-Jugend 1954

von links:

W. Brun, K.-H. Schlautmann,
R. Nitsche, K. Pradel, K. Steher,
G. Siems, Honerbom,
B. Schlautmann.

kniend:

H.-J. Knuf, R. Bömer, F. Harke.



Die A-Jugend im Jahre 1956

von links:

W. Klinkenbusch, T. Höffken,
R. Rohring, G. Lutkemohmert,
C. Blömer, T. Oenning,
R. Nitsche, M. Kringler.

kniend:

G. Wissing, W. Brinsa,
W. Becker.



Viktoria C-Jugend-Kreismeister 1960/61

von links:

R. Stork, W. Schneiders, H. Willing, H. Kemper, H. Lütkebohmert, A. Heßling, L. Borowski, R. Suhling, J. Hoing, S. Lukes, A. Willing,
Torwart: N. Kemper.



A-Jugend 1957

von links:
Cl. Blömen, G. Siems, H.-J. Knuf,
W. Klinkenbusch, J. Cluse, M. Kringler,
R. Nitsche, K. Henkelmann, F. Harke, K. Pradel,
H. Harke.



A-Jugend 1958

Die Meisterschaft der Staffel Borken (jetzige 3.Kreisliga ab 75/76) errangen:

- A-Jugend :
- 1.) Westf. Groß-Reken.....: 1949/50; 50/51; 60/61; 65/66; 73/74; 76/77; 79/80;
 - 2.) TuS Borken.....: 1945/56; 62/63; 63/64; 66/67;
 - 3.) Westfalia Gemen.....: 1961/62; 69/70; 70/71;
 - 4.) TuS Velen.....: 1964/65; 68/69; 77/78;
 - 5.) FC Rhade.....: 1967/68;
 - 6.) SV Burlo.....: 1971/72;
 - 7.) VfL Klein Reken.....: 1972/73;
 - 8.) Viktoria Heiden.....: 1974/75;
 - 9.) FC Marbeck.....: 1975/76;
 - 10.) TuS Borken A 2.....: 1978/79;

- A2-Jugend : TSV Raesfeld.....: 1970/71; 71/72; 73/74. (Vorher u. nachher keine A2-Spielbetrieb mehr)

- B-Jugend :
- 1.) Westfalia Gemen.....: 1970/71; 71/72; 72/73;
 - 2.) VfL Ramsdorf.....: 1965/66; 69/70;
 - 3.) TuS Borken.....: 1959/60; 60/61; 73/74; 74/75;
 - 4.) FC Rhade.....: 1966/67; 67/68;
 - 5.) TuS Velen.....: 1961/62; 62/63;
 - 6.) Viktoria Heiden.....: 1968/69; 79/80;
 - 7.) VfL Reken.....: 1964/65; 75/76; 77/78; 78/79;
 - 8.) DJK Maria Veen.....: 1963/64;
 - 9.) TSV Raesfeld.....: 1976/77;

- C-Jugend :
- 1.) Viktoria Heiden.....: 1960/61; 67/68; 68/69;
 - 2.) TuS Borken 1.....: 1963/64; 64/65; 70/71; 72/73; 74/75;
 - 3.) Westfalia Gr. Reken...: 1947/48; 58/59;
 - 4.) FC Rhade.....: 1965/66; 69/70; 77/78;
 - 5.) VfL Ramsdorf.....: 1959/60; 76/77;
 - 6.) DJK Maria Veen.....: 1961/62;
 - 7.) TuS Velen.....: 1962/63;
 - 8.) Westfalia Gemen.....: 1966/67;
 - 9.) Adler Kesseke.....: 1971/72;
 - 10.) SV Burlo.....: 1973/74; 79/80;
 - 11.) FC Marbeck.....: 1975/76;
 - 12.) TuS Borken C 2.....: 1978/79;

D-Jugend : 1.) Viktoria Heiden.....: 1965/66; 66/67; 69/70; 70/71;
 ab: 2.) TuS Borken.....: 1961/62; 62/63; 71/72; 72/73;
 1959 3.) FC Rhade.....: 1967/68; 68/69;
 Spiel- 4.) TuS Velen.....: 1959/60; 60/61;
 be- 5.) Westf.Groß Reken.....: 1960/61;
 trieb- 6.) VfL Raesdorf.....: 1963/64; 74/75; 75/76;
 auf- 7.) Blau-Weiß Hülsten...: 1964/65;
 nahme. 8.) Adler Wesel.....: 1973/74;
 9.) Westfalia Gemen.....: 1976/77;
 10.) SV Burlo.....: 1977/78;
 11.) SV Lenbeck.....: 1978/79;
 12.) TSV Raesfeld.....: 1979/80;

E-Jugend : 1.) Westfalia Gemen.....: 1974/75; 78/79;
 ab: 2.) TuS Borken.....: 1975/76;
 1974 3.) VfL Raesdorf.....: 1976/77; 79/80;
 Spiel- 4.) FC Marbeck.....: 1977/78;
 betrieb-
 aufnahme.

Meister, Kreispokalsieger und Teilnehmer in den Jugendleistungsklassen auf Kreis-u. Verbandsebene
 aus den Jugendabteilungen der Staffel Borken:

- 1.) A - Jugend:
 Westfalenliga, gegründet: 1973/74; bislang keine Teilnehmer + Meister
 Landesliga -"- 1978/79; TuS Borken : 1979/80; 1980/81.....Teilnehmer
 Bezirksliga -"- 1970/71; TuS Borken : 1978/79 Meister + Teilnehmer
 1.Kreisliga -"- 1964/65; Kreismeister: 1969/70: Westf.Gemen + 1977/78: TuS Borken

Teilnehmer: TuS Borken : 1964/65; 1965/66; 1976/77; 1977/78.
FC Rhade : 1968/69; 1976/77; 1977/78.
Vikt. Heiden: 1969/70; 1973/74; 1975/76 bis 1979/80.
Westf. Gemen: 1974/75; 1975/76 bis 1979/80.
SV Burlo : 1972/73.

2. Kreisliga, gegründet: 1975/76.

Teilnehmer: TuS Borken 1 : 1975/76.
FC Rhade : 1975/76; 1978/79.
TuS Velen : 1978/79; 1979/80.
TuS Borken 2 : 1979/80.
Westf. Reken : 1980/81. ...
Westf. Gemen : 1980. ...
Vikt. Heiden : 1980/81. ...

Kreispokalsieger wurden : 1968/69: FC Rhade.
1978/79: TuS Borken.

2.) B - Jugend: Westfalenliga, gegründet: 1980/81; bislang keine Teilnehmer + Meister.
Landesliga -"- 1978/79: " " " " " "
Bezirksliga -"- 1976/77; Teilnehmer TuS Borken 1977/78.
1. Kreisliga -"- 1969/70; Meister 1976/77: TuS Borken
Teilnehmer: 1976/77 : TuS Borken + 1978/79.

2. Kreisliga - 1975/76; Teilnehmer: DJK Maria Vögen: 1977/78; 1978/79.
TuS Borken : 1979/80; 1980/81.....
Vikt. Heiden : 1980/81.....

:

:

:

:

Kreispokalsieger wurden : ./.. Vicepokalsieger: 1976/77: TuS Borken

3.) C - Jugend - Schüler:

Bezirksliga, gegründet : 1978/79 ; bislang keine Teilnehmer + Meister
1. Kreisliga, " : 1970/71 ; Kreismeister : 1967/68; Viktoria Heiden
1969/70 + 1970/71; FC Rhade

Teilnehmer : FC Rhade : 1970/71; 1980/81.....
TuS Borken : 1971/72; 1972/73; 1980/81.....
Vikt. Heiden: 1975/76; 1976/77.

:

2. Kreisliga, gegründet : 1975/76 ; Meister : 1979/80 TuS. Borken 1

Teilnehmer : VfL Reken : 1976/77.
TuS Borken 1: 1977/78; 1978/79; 1979/80.
TuS Borken 2: 1979/80; 1980/81.....
Vikt. Heiden : 1977/78; 1978/79; 1979/80; 1980/81.....
Westf. Gemen : 1977/78; 1978/79; 1979/80; 1980/81.....
FC Rhade : 1978/79; 1979/80.
SF Borken : 1978/79.

Kreispokalsieger wurde:..... FC Rhade : 1970/71.

4.) D - Jugend - Knaben:

1. Kreisliga, gegründet : 1973/74 ; Kreismeister : FC Rhade : 1967/68.
TuS Borken : 1977/78.

Teilnehmer : TuS Borken : 1978/79; 1979/80; 1980/81.....

:

2. Kreisliga, gegründet : 1975/76 ; Meister : TuS Borken ; 1977/78.
Teilnehmer : TuS Borken : 1976/77; 1977/78.
 Vikt. Heiden: 1976/77; 1977/78; 1978/79; 1979/80; 1980/81.....
 Westf. Gemen: 1977/78; 1978/79; 1979/80; 1980/81.....
 SV Burlo : 1978/79.
 SV Lembeck : 1979/80; 1980/81.....
 TSV Raesfeld: 1980/81.....

Kreispokalsieger und Kreishallenmeister.....: TuS Borken : 1977/78. (Borken holte sich somit 77/78 alle
Vizepokalsieger:: TuS Borken 1972/73, Adler Weseke 1973/74. Kreistitel.
 Vikt. Heiden 1976/77.

5.) E - Jugend - Jungknaben:

1. Kreisliga, gegründet : 1975/76 ; Teilnehmer : TuS Borken : 1977/78; 1978/79; 1979/80; 1980/81.....
 Vikt. Heiden: 1978/79.
 Westf. Gemen: 1979/80.
 VfL Ramsdorf: 1980/81.....

2. Kreisliga, -existiert 1980/81 noch nicht-

Kreispokalsieger.....1975/76 ./.. (TuS Borken „Vizepokalsieger“)

6.) F - Jugend: gegründet : 1979/80 , Teilnehmer : TuS Borken + Blau-Weiß Wulfen stellen F-Jgd.-Mannschaften für Freundschaftsspiele.

Der Gesamtkreis Recklinghausen stellt 1980/81 acht Mannschaften.

Den Jugend-Landkreis-Pokal des Kreises Borken errangen:
 (wird seit 1960 ausgespielt)

A-Jgd.-Leist.Klasse:(seit 1970)

1.) Heiden.....: 1971 bis 1975; 1977	4.) _____.: 19
2.) Rhade.....: 1970; 76;	5.) _____.: 19
3.) TuS Borken..: 1978 bis 1980;	6.) _____.: 19

A - Jugend:

1.) TuS Borken..: 1962 bis 1965;69;70;	9.) Burlo.....: 1975;
2.) Gemen.....: 1961;1974;	10.) Marbeck.....: 1976;
3.) Raesfeld.....: 1973;1977;	11.) Weseke.....: 1979;
4.) Maria Veen..: 1966;1967;	12.) _____: 198
5.) Lembeck.....: 1960;	13.) _____: 198
6.) Hoxfeld.....: 1968;	14.) _____: 198
7.) Groß Reken..: 1971; 1980;	15.) _____: 198
8.) Velen.....: 1972; 1978;	16.) _____: 198

A 2 - Jugend:

Raesfeld.....: 1972;1974, sonst keine Spiele.

B - Jugend:

- 1.) TuS Borken...: 1961;1973;74;75;
- 2.) Gemen.....: 1963;1972;
- 3.) Rhade.....: 1967;1969;
- 4.) Ramsdorf....: 1970;1971;
- 5.) Schermbeck...: 1960;
- 6.) Maria Veen...: 1964;
- 7.) Groß Reken...: 1962;1979;
- 8.) Klein Reken..: 1965;1980;

- 9.) Hoxfeld.....: 1966;
- 10.) Velen.....: 1968;
- 11.) Burlo.....: 1976;
- 12.) Raesfeld....: 1977;
- 13.) Marbeck.....: 1978;
- 14.) _____: 198
- 15.) _____: 198
- 16.) _____: 198

C - Jugend:

- 1.) TuS Borken...: 1960;61;62;73;74;75;
- 2.) Heiden.....: 1964;68;69;79;
- 3.) Rhade.....: 1966;70;71;80;
- 4.) Velen.....: 1963;72;
- 5.) Klein Reken.: 1965;
- 6.) Gemen.....: 1967;

- 7.) Marbeck.....: 1976;
- 8.) Maria Veen...: 1977;
- 9.) SF Borken...: 1978;
- 10.) _____: 198
- 11.) _____: 198
- 12.) _____: 198

D - Jugend:(seit 1961)

- 1.) Heiden.....: 1962;67;68;71;79;
- 2.) Ramsdorf....: 1964;65;66;75;
- 3.) TuS Borken...: 1963;73;74;78;1980;
- 4.) Wesoke.....: 1970;72;
- 5.) Velen.....: 1961;

- 6.) Rhade.....: 1969;76;
- 7.) Gemen.....: 1977;
- 8.) _____: 198
- 9.) _____: 198
- 10.) _____: 198

E - Jugend:(seit 1975)

- 1.) Gemen.....: 1975;
- 2.) TuS Borken...: 1976;77;80;
- 3.) Heiden.....: 1978;
- 4.) Ramsdorf....: 1979;

- 5.) _____: 198
- 6.) _____: 198
- 7.) _____: 198
- 8.) _____: 198

Austragungsorte der Endspiele waren:

1960 ; : Klein Reken
1966 ; 1976 ; : Klein Reken
1961 ; 1975 ; : TuS Borken
1962 ; 1980 ; : TuS Velen
1963 ; 1974 ; : Marbeck
1964 ; 1978 ; : Groß Reken
1965 ; 1977 ; : Gemen
1967 ; : Hoxfeld

1968 ; 1979 ; : Heiden
1969 ; : Burlo
1970 ; : Ramsdorf
1971 ; : Maria Veen
1972 ; : Wesoke
1973 ; : Raesfeld
198 ; : _____
198 ; : _____



Victoria-C-Jugend als Sieger eines
Pokalturniers in Hoxfeld. 9:1 gegen
Westf. Gemen.
- 1968 -



C-Jugend Groß-Kreismeister
1969.
1 : 0 Sieg in Wulfen gegen
Union Recklinghausen.

A-Jugend 1977
Gewinner des
Leistungspokals



**Die Fußball-
Jugend im
Jubiläumsjahr**

A-Jugend, hintere Reihe v.l.n.r.:
Betreuer H. Wienen, Trainer K.-H. Nienhoff, R. Figura, H.J. Lübbering, H. Wienen, A. Dienberg,
St. Bartmann, F. Adams, Betreuer K. Figura

kniend:
R. Dienberg, D. Schlattmann, K. Huninghaus, M. Wiechert.



B-Jugend, vordere Reihe v.l.n.r.:

A. Wenning, M. Liesner, St. Sudowe, Th. Wilting, H. Haas.

mittlere Reihe v.l.n.r.:

T. Vering, S. Thesing, G. Marks, J. Jakobeit, H. Wiene.

obere Reihe v.l.n.r.:

Jugendleiter A. Junker, R. Pollmeier, Trainer P. Hüning,
J. Weirich, R. Ebber.

C-Jugend, stehend v.l.n.r.:

Betreuer H. Wiene, A. Felkel, A. Kulakowski, N. Zaas,
U. Möllmann, G. Neitzel, S. Bukowski, P. Denker,
P. Bartholme, M. Dienberg, Trainer H. Möllmann, Jugend-
leiter A. Junker.

vordere Reihe v.l.n.r.:

D. Voth, R. Rudde, A. Olbing, D. Hüning, R. Richter,
R. Kl. Höing, D. Kulakowski, S. Buskamp, R. Stork.





D-Jugend, stehend v.l.n.r.:
 Betreuerin R. Aalten, M. Brun,
 F. Kreienkamp, G. Wehling,
 S. Osterkamp, D. Ebber,
 Trainer L. Amshoff, D. Kotzian.

kniend v.l.n.r.:
 J. Aubart, P. Dumbke,
 T. Kringler, K. Rieder, C. Vering,
 H. Klöpfer, D. Aalten, S. Dolle.



E-Jugend, stehend v.l.n.r.
 D. Kotzian, T. Müller,
 T. Hinsken, M. Hanne,
 R. Rudde, S. Kreienkamp,
 M. Junker, J. Brun, Trainer
 F. Adams.

kniend, v.l.n.r.:
 H.-J. Hülsdünker, S. Koch,
 T. Gandras, D. Brun,
 M. Buskamp, D. Rohring,
 D. Stork, L. Kampshoff.

Die Alt-Herren-Mannschaft

Nicht immer gehörte zum Verein eine Alt-Herren-Mannschaft. Seit nunmehr 15 Jahren betreut Paul Wiesmann ununterbrochen diese Mannschaft. Er sorgt in Absprache mit anderen Vereinen für die Organisation und den Spielablauf. Viele gewonnene Spiele und Turniere zeugen von erfolgreicher Arbeit. Wir wollen hoffen, daß die Alt-Herren-Mannschaft noch lange Zeit ihre Spiele austragen kann.



Bild links
Die Alten-Herren 1973

Bild links unten:
Die Alten-Herren im Jubiläumsjahr

Bild unten
Alten-Herren beim Hallenturnier 1978

